

# MITTEILUNGSBLATT

8. November 2014 • 24. Jahrgang • Nr. 11

[www.plauen.de/mitteilungsblatt](http://www.plauen.de/mitteilungsblatt)

## Mosaik s. 2

Sternquell-Brauerei spendet für Sanierung des Kemmlerturms

## Herbst 1989 s. 3

Rückblick auf die Veranstaltungen vom 7. Oktober

## Weihnachten s. 4

Am 25. November wird der Plauener Weihnachtsmarkt eröffnet

## Bürger s. 5/6

Informationen und Fragebogen zum Bürgerhaushalt 2015

## Tourismus s. 8

Tourist-Information lädt zu weihnachtlichen Stadt- und Turmführungen ein / Tickets für Weltcup-Opening der Skispringer zu gewinnen

## Amtliches s. 9/10

Bauleitplanung für den „Golfplatz Steinsdorf“; Jahresabschluss 2013 des Kulturbetriebes; Veröffentlichung von Daten zu Alters- und Ehejubiläen – Widerspruchsrecht; Fundsachen; Beschlüsse von der 3. Sitzung des Stadtrates am 21.10.2014

## Verschiedenes s. 10

Plauen ist für Winterdienst gerüstet

## Was bewegt s. 11

Einwohnermeldeamt informiert zum Umgang mit eigenen Daten, Hinweise zum Winterdienst

## Baugeschehen s. 12

Züge rollen über Brücke am Bahnhof Plauen – Mitte / neue Firmen wachsen in Oberlosa

## Jugend s. 13

Turnhalle der Dr.-Hufeland-Oberschule fertig saniert

## Kultur s. 17/18

Neue Schau in der Galerie e.o.plauen / Folkherbst im Malzhaus geht weiter / Märchenspiele im Theater vor Weihnachten

## Erinnerung an Vorreiterrolle Plauens im Oktober 1989

# Kraft der friedlichen Kerzen



Am 7. Oktober entzündeten wieder hunderte Plauener und Gäste der Stadt Kerzen vor der Lutherkirche.

Die Erinnerung an die friedliche Kraft der Kerzen stand im Mittelpunkt der vielen Veranstaltungen am 7. Oktober.

Vor 25 Jahren ließen sich die Plauener weder von Stasi, bewaffneten Einsatzkräften oder Wasserwerfern daran hindern, für ein Ende der SED-Diktatur zu demon-

strieren. Es war die erste Massendemonstration in der damaligen DDR, vor der die Staatsmacht kapitulieren musste. Diese Vorreiterrolle der Plauener wurde nun 25 Jahre später von zahlreichen Politikern und Kirchenvertretern während Kundgebungen vor der Lutherkirche oder am Wende-

Denkmal gewürdigt. Zeitzeugen wie der damalige Superintendent Thomas Küttler, Jörg Schneider, der das erste Flugblatt tippte und verteilte, oder Dr. Frank Grünert als Mitbegründer des Neuen Forum in Plauen erinnerten an jene weltverändernden Tage.

Mehr dazu auf Seite 3

## Informations-Veranstaltung zum 1. Plauener Bürgerhaushalt

Wie bereits mehrfach veröffentlicht, geht die Stadt Plauen in Sachen Haushalt in diesem Jahr neue Wege: Erstmals wird es einen sogenannten Bürgerhaushalt unter Beteiligung der Plauenerinnen und Plauener geben. Um zu erfahren, wie und was genau ablaufen soll, sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer kurzen Informationsveranstaltung

**am 17. November, 18.30 Uhr, in den kleinen Ratssaal im Rathaus**

eingeladen. Die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden informieren und auf Fragen antworten. „Ich lade Sie ein, gemeinsam diesen ersten Bürgerhaushalt zu gestalten. Beteiligen Sie sich und bestimmen Sie mit“, ruft Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer auf.

Weitere Informationen auf den Seiten 5 und 6

[www.plauen.de/buergerhaushalt](http://www.plauen.de/buergerhaushalt)

## Plauen erhält Bilder von Manfred Feiler als Geschenk

Der Maler Manfred Feiler schenkt eine Reihe seiner Bilder der Stadt Plauen. Im Atelier des 89jährigen unterzeichnete Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer Mitte Oktober die entsprechende Schenkungsurkunde. Gleichzeitig bedankte er sich beim Ehrenbürger der Stadt.

Manfred Feiler habe mit seiner jahrzehntelangen künstlerischen Arbeit Enormes für das Ansehen der Stadt und des Vogtlands geleistet, so der OB. Bilder aus der Schenkung sollen für jedermann zugänglich im Rathaus ausgestellt werden. Weitere Informationen auf Seite 17.



Manfred Feiler und Ralf Oberdorfer (rechts) bei der Unterzeichnung des Schenkungsvertrages im Atelier des Malers. Fotos(2): Brand-Aktuell

## Stadtplakette an M. Bartsch und W. Spranger überreicht



Während einer Festsitzung des Stadtrates überreichte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer Mitte Oktober an Matthias Bartsch (links) und Wilfried Spranger die Stadtplakette. Beide wurden auf Beschluss des Stadtrates für ihren außerordentlich großen Einsatz bei der Entwicklung der Stadt und für das Wohl ihrer Bürger geehrt. Der ehemalige Plauener Superintendent und jetzige Pfarrer

in Staucha/Riesa, Matthias Bartsch, gründete im Herbst 2011 den „Runden Tisch für Toleranz, Demokratie und Zivilcourage“.

Als langjähriger Bürgermeister und Ortsvorsteher von Neundorf hat Wilfried Spranger entscheidend dazu beigetragen, dass Neundorf heute ein begehrter Wohnstandort und mit einer beeindruckenden Infrastruktur ausgestattet ist. Foto: Liebner

Sternquell spendet 2.000 Euro für den Kemmler

## Turm unbedingt erhalten



Bürgermeister Levente Sárközy (Mitte) nimmt von Jörg Sachse (rechts) und Thomas Münzer die Spende für die Sanierung des Kemmlerturms entgegen.  
Foto: Brand-Aktuell

Die Sternquell-Brauerei spendet 2.000 Euro für die Wiedereröffnung des Aussichtsturmes auf dem Kemmler. Geschäftsführer Jörg Sachse und Produktmanager Thomas Münzer übergaben im Oktober Baubürgermeister Levente Sárközy den symbolischen Scheck.

„Der Kemmlerturm gehört zu Plauen, deshalb unterstützen wir die Sanierung gerne“, erklärte Jörg Sachse, der sich erinnert,

wie er als Kind oder später mit seiner Familie auf dem 507 Meter hohen Berg unterwegs war und die Aussicht genossen hat. „Viele Plauer genießen unsere Bierspezialitäten. Das freut uns nicht nur sehr, sondern wir bedanken uns dafür, indem wir uns in die Region einbringen, gleich ob im Sport, in der Kultur oder wie hier bei der Erhaltung eines beliebten Baudenkmals“, so Jörg Sachse.

Levente Sárközy freut sich sehr

über die finanzielle Unterstützung. „Die Sternquell-Brauerei ist damit das erste Unternehmen in Plauen, das die Aktion neben erfreulich vielen Bürgern unterstützt“, erklärte er. Damit ist das Spendenkonto auf fast 3.000 Euro angewachsen. Derzeit ist das 112 Jahre alte Bauwerk gesperrt. Damit Plauer und Gäste wieder auf die 18,25 Meter hohe Bismarcksäule steigen können, muss die im oberen Teil befindliche Stahltreppe repariert werden. Dafür sind circa 66.000 Euro erforderlich. Die umfassende Sanierung des ursprünglich mit Bürgerspender errichteten Turms würde rund 800.000 Euro kosten.

„Wir hoffen, dass unserer Spende für viele weitere Unternehmen, Organisationen und Bürger Anstoß ist, sich in die Erhaltung dieses Wahrzeichens einzubringen“, sagte Thomas Münzer. Da die neuen Sitzgruppen auf dem Kemmler gerne von Schulklassen für Ausflüge genutzt werden, sollte auch der Turm schnellstmöglich wieder zugänglich sein.

## Plauen erneut Energie- und Klimaschutzkommune

Nach dem erfolgreichen Re-Audit Ende September 2014 wird die Stadt Plauen am 10. November 2014 im Rahmen der diesjährigen 7. Jahrestagung Kommunaler Energie-Dialog Sachsen im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden erneut als „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ mit dem European Energy Award® (eea) ausgezeichnet werden. Plauen empfängt die Würdigung seit dem Startschuss 2008 nun zum zweiten Mal. Das erste Mal schaffte es die Stadt im Jahr 2011. Nach wie vor ist Plauen bisher die einzige zertifizierte eea-Stadt im Vogtlandkreis.

### Re-Audit

Während des Re-Audits standen OB Ralf Oberdorfer und sein Energieteam dem eea-Auditor Jürgen Uhlig im Beisein des eea-Beraters Dr. Tilo Elfruth Rede und Antwort.

Ziel der energetischen Aktivitäten der Stadt ist eine nachhaltige kommunale Energiepolitik durch effizienten Umgang mit Energie und durch verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. Um die erneute Zertifizierung zu erhalten, widmete sich Plauen verschiedensten Energieprojekten, wie z.B.:

- Voranbringen klimafreundlicher Elektromobilitätsinitiativen

- Energiemanagement in kommunalen Gebäuden zur Reduzierung der Energieverbräuche und Kostensenkung  
- Modernisierung der Straßenbeleuchtung  
- Verbesserung des Informations- und Beratungsangebotes für Bürgerinnen und Bürger  
- Fortschreibung des Klima- und Energieberichtes

Grundlage für die Energiearbeit bleibt auch künftig der durch den beauftragten Gutachter zugrunde gelegte Maßnahmenkatalog. Er weist die ermittelten Potenziale und die für Plauen effektivsten Maßnahmen aus. Im Fokus stehen dabei folgende kommunale Handlungsfelder:

- Raumordnung und Entwicklungsplanung  
- kommunale Gebäude und Anlagen  
- Ver- und Entsorgung  
- Mobilität  
- interne Organisation  
- Kommunikation und Kooperation.

Den Titel „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ darf die Stadt nunmehr für weitere drei Jahre tragen. Die Auszeichnung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und die Sächsische Energieagentur SAENA GmbH.

## Gedenken anlässlich der Pogromnacht

Zum 76. Mal jährt sich am 9. November die Pogromnacht. Im Gedenken an alle Opfer des Holocaust findet am 12. November, 11.00 Uhr, am Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge

in der Engelstraße 15 die diesjährige Kranzniederlegung statt.

Teilnehmen an der Gedenkveranstaltung wird neben Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer die Vorsitzende der Jüdischen

Religionsgemeinde Chemnitz, Dr. Ruth Röcher. In den letzten Jahren nahmen viele Schüler an dieser Veranstaltung teil, lernten dabei mehr über dieses dunkle Kapitel der deutschen Geschichte.

## Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des Volkstrauertages im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart wieder

eine Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof statt: 16. November 2014, 11.30 Uhr, am Ehrenhain für die Kriegstoten des 2. Weltkrieges und an der

Gedenkstele für die Kriegstoten. 11.15 Uhr ist Treffpunkt vor dem Haupteingang. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer geht es dann zum Ehrenhain.

ONE NIGHT IN VEGAS  
**ELVIS**  
RIO THE VOICE OF ELVIS  
THE TENNESSEE ORCHESTRA & THE VEGAS CHOIR  
27.01.15 // 19:30 UHR

A SPECTACULAR  
**NIGHT OF QUEEN**  
THE BOHEMIANS WITH ORCHESTRA & CHOIR  
20.02.15 // 20:00 UHR

**PLAUFEN**  
FESTHALLE

FESTHALLE PLAUFEN 03741 2912444  
TOURIST-INFO PLAUFEN 03741 291102  
WWW.WW-TICKETS.COM

## Einwohnerforum Oberlosa und Unterlosa

Für die Ortsteile Ober- und Unterlosa ist am 20. November ein Einwohnerforum geplant. Anfang Oktober trafen sich Einwohner mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zu einer Ortsbegehung. Angesprochen wurden mehrere leerstehende und marode Gebäude in beiden Ortsteilen, diverse Straßenschäden sowie

verschiedene weitere Anliegen. Das Einwohnerforum beginnt am **20. November 2014 um 19.30 Uhr in der Kirche in Oberlosa**. Dort werden die Ergebnisse der Ortsbegehung bekannt gegeben. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Mitarbeiterin des Bürgerbüros Nadja Friedländer-Schmidt und weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung Plauen stellen sich den Fragen.

## Impressum

**Auflage:** 40.000 Exemplare

### Herausgeber:

Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

### Redaktion:

Pressestelle der Stadt Plauen  
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108  
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83  
Fax: 2 91 3 11 81

E-Mail: presse@plauen.de

Silvia Weck (verantwortl.), Nadine Lässer  
Medienbüro Brand-Aktuell

Gunther Brand

Tel.: (03 74 21) 2 88 16

Redaktionsschluss ist jeweils  
der 15. des Vormonates

### Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag  
und Druck GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

### Verkauf:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK - Geschäftsstelle Plauen

Objektleiter: Jens-Peter Zschach

(verantwortl. für Anzeigen)

E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de

Postplatz 7, 08523 Plauen

Tel.: (0 37 41) 408 - 2 51 11

Fax: (03 71) 65 62 75 10

E-Mail: plauen@blick.de

### Satz:

Page Pro Media GmbH  
Chemnitz

E-Mail: agentur@pagepro-media.de

www.pagepro-media.de

### Bezugsbedingungen:

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

### Abonnement (innerhalb Deutschland):

BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 25,00 Euro

## Gemeinsam für Ihren Erfolg mit Werbung im Mitteilungsblatt

Ihre Berater: Jens-Peter Zschach, 03741 408 25 119;

Carmen Würfel, 03741 408 25 112; Jana Thum, 03741 408 25 115;

Ronald Hofmann, 03741 408 25 114, Wolfgang Höll, 03741 408 25 113,

Wolfram Graf, 03744 827 625 221, Jörg Schlage, 03744 827 525 220

Plauener erinnern sich mit vielen Gästen am 7. Oktober an die:

# Friedliche Kraft der Kerzen



Mitgestalter 1989 und Gesprächspartner 2014 von Moderatorin Blanka Weber (Mitte) waren Frank Richter (Dresden), Frank Ebert (Berlin), Plauens früherer Superintendent Thomas Küttler sowie Gisela Kallenbach (Leipzig) (v.l.)

Fotos: Brand-Aktuell

Um 18 Uhr wurde am 7. Oktober der schönen Tradition Raum gegeben, die an die vielen Kerzen von 1989 erinnert. Zunächst fand vor der Lutherkirche ein „Erinnern an die friedliche Kraft der Kerzen“ statt, anschließend folgt ein Demonstrationzug mit Lichterkette zum Vogtlandtheater mit Zwischenstopp am Wende-Denkmal.

Zuvor war die Ausstellung „Die Entscheidung“ im Foyer des Rathauses eröffnet worden. In Berlin, Plauen, Dresden und Leipzig präsentierte die identische Ausstellung die Geschehnisse zur Wendezeit.

Schülerinnen und Schüler der Partnerstädte Hof und Plauen führten am Mittag im Vogtlandtheater ihr Stück „Zug der Freiheit“ auf.

Höhepunkt war am Abend die Festveranstaltung. Wegen der großen Nachfrage war sie kurzfristig vom Vogtlandtheater in die Festhalle verlegt worden.

Zeitzeugen, Experten und Prominente ließen die Ereignisse des Herbstes 1989 noch einmal Revue passieren. Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Sabine von Schorle-

mer würdigte als Vertreterin der Staatsregierung den Mut der Plauener.

Für musikalische Höhepunkte sorgten u.a. die Kinderbigband des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen, der Evangelische Singkreis und das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau. Es moderierte Blanka Weber vom MDR.



Interessierte Besucher in der Ausstellung „Die Entscheidung“ im Rathaus-Foyer.



Jörg Schneider erinnerte am Wende-Denkmal an sein 1989 verfasstes Flugblatt.

## Lesung in der Vogtlandbibliothek

Reiner Kunze gastiert am Dienstag, 18.11.2014 - 19.30 Uhr, mit seinem Leseprogramm aus „Münze in allen Sprachen“ aus dem Gedichtband „ein tag auf dieser erde“ und Udo Scheer stellt im Gespräch mit ihm seine Biografie vor: „Reiner Kunze. Dichter sein. Eine deutsch-deutsche Freiheit“.

Aufbegehrt hat er schon früh - der Dichter Reiner Kunze. Seine Gedichte gehen in der DDR von Hand zu Hand.

Mit dem Prosaband „Die wunderbaren Jahre“ gelingt ihm der Durchbruch als Weltautor. Das Szenario für den Ausschluss des Greizer Autors aus dem Schriftstellerverband wird im SED-Politbüro beschlossen.

Udo Scheer erzählt aus persönlichem Erleben, Gesprächen und im Zeitlauf der Geschichte von diesem gefeierten, unbequemen Dichter, der polarisiert. Eintritt 10,00 Euro.

## 5. Deutsch-Deutsche Filmtage

In diesem Jahr organisieren die Partnerstädte Hof und Plauen bereits die 5. Deutsch-Deutschen Filmtage. Unter dem Motto „Von der Teilung zur Einheit“ werden Dokumentar- und Spielfilme präsentiert, die Themen jüngster deutscher Geschichte beinhalten – Mauerbau, Deutsche Teilung, Friedliche Revolution, Grenzöffnung, Deutsche Einheit.

Wiederum können die Organisatoren ein interessantes und spannendes Filmangebot vorhalten. Auch ist es gelungen, namhafte Persönlichkeiten für die im Anschluss an die Filmvorführungen stattfindenden Gesprächsrunden zu gewinnen, u.a. Peter Wensierski (Deutscher Schriftsteller, Journalist und Dokumentarfilmer, er arbeitet seit 1993 für das Nachrichtenmagazin Spiegel – Deutschland-Ressort), Dr. Hans-Jürgen Gramann (Oberstaatsanwalt a.D.) und Stefan Weinert (Regisseur). Hier das Filmprogramm im Capitol Kino, Bahnhofstr. 33, 08523 Plauen (Änderungen vorbehalten!)

### Gesicht zur Wand

13.11.2014: 15.00 Uhr

### Der Mauerschütze

13.11.2014: 19.30 Uhr

### Mit dem Wind nach Westen

14.11.2014: 14.00 Uhr

### Einmal Ku´damm und zurück

14.11.2014: 17.00 Uhr  
**Das lange Ende der DDR – 1986 bis 1989**

14.11.2014: 19.30 Uhr  
**Die Stille nach dem Schuss**

17.11.2014: 14.00 Uhr  
**„... aus erzieherischen Gründen ...“ Die Geschichte eines Justizmordes**

17.11.2014: 17.00 Uhr  
**Tod dem Verräter**

17.11.2014: 19.30 Uhr

Der Eintritt zu allen Vorführungen ist frei. Schulklassen und Gruppen wird empfohlen, sich telefonisch verbindlich anzumelden.

Die 5. Deutsch-Deutschen Filmtage werden in Kooperation durchgeführt mit dem Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, den Soroptimistinnen Hof und Plauen, der Sparkasse Vogtland und den Kinos Hof und Plauen



Ansprechpartnerin: Stadt Plauen, Steffi Behncke, Telefon: 03741/291-2342, E-Mail: steffi.behncke@plauen.de  
Weitere Informationen unter [www.hof-plauen-89.de](http://www.hof-plauen-89.de).

# 16. Sparkassen-Hobby- und Künstlermarkt

29./30.11.2014  
10–18 Uhr

Malzhaus Plauen



Sparkasse Vogtland

Das nächste  
Mitteilungsblatt erscheint  
am 5. Dezember 2014

Plauener Weihnachtsmarkt vom 25.11. bis 21.12.

# Festliche Stimmung

Bereits seit 300 Jahren gibt es in Plauen während der Adventszeit einen Markt. Was klein anfang, ist mittlerweile zum größten Weihnachtsmarkt des Vogtlandes geworden. Vier Wochen lang erstrahlt der Altmarkt in weihnachtlichem Glanz, dreht sich die Pyramide, riecht es nach Glühwein und gebrannten Mandeln.

## Eröffnung

Die Veranstalter laden zur großen Eröffnung am 25. November ein, bei der Rupperich, Watterfraa und Bornkinnel gemeinsam mit dem Steyrischen Christkindl das Licht aus dem Besucherbergwerk „Ewiges Leben“ holen. 17.45 Uhr geht's los. Mitsamt Schalmeyenorchester laufen die Traditionsfiguren und viele Familien gemeinsam Richtung Altmarkt. Die Kinder sollen mit Lampions den Weg erleuchten. Am Ziel angekommen werden die Kerzen am großen Tannenbaum entzündet.

## Angebote

Fast 70 Marktständen auf Altmarkt, Herrenstraße und Rathausstraße garantieren für weihnachtliche Stimmung. Neu dabei sind unter anderem ungarische und russische Spezialitäten sowie verschiedenste Leckereien aus Schokolade. Bis zum 21. Dezember hat der Markt montags bis freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, samstags von 10.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr.

## Programm

Jeden Dienstag und Donnerstag ist ein Foto mit dem Weihnachtsmann möglich (16.30 bis 17.30 Uhr vorm Foto-Express). Außerdem dreht der Rotkittel jeden Nachmittag gegen 16.00 Uhr mit seinem Geschenkesack auf dem Rücken seine Runden. Der Sandmann kommt immer



Die Broschüre „Plauener Weihnachtsmarkt“ informiert kompakt zum Weihnachtszauber 2014 in der Spitzenstadt. Sie ist in der Tourist-Information erhältlich.

mittwochs gegen 18 Uhr und verabschiedet die Jüngsten ins Bett. Das bekannte Marionettentheater Dombrowski gestaltet dabei den Abendgruß. Plauener Kindereinrichtungen und Schulen, Vereine und Musiker der Region sorgen auf der großen Bühne für besinnliche Unterhaltung.

## Steyrer Christkindlpostamt

Aus der Partnerstadt Steyr reist das Christkindl an und öffnet vom 25. November bis zum 7. Dezember eine Außenstelle seines Postamtes - in diesem Jahr erstmals an der Kasse des Vogtlandmuseums. Gegen eine Gebühr von 2,50 Euro können Briefe an das Christkind abgegeben werden. Dafür erhält man

einen Briefumschlag, der mit der eigenen Adresse versehen wird und ebenfalls mit abgegeben werden muss. Bis zum 24. Dezember gibt es dann Post vom Christkind zurück. Wer einem besonderen Menschen eine Freude bereiten und ihm Weihnachtspost mit echtem Stempel vom Christkind zukommen lassen will, kann das ebenso mit einem Formular und gegen eine geringe Gebühr, je nach Gewicht und Zielort, an der „Christkindpostamt Außenstelle“ an der Kasse des Vogtlandmuseums getan werden.

## Schönster Stand gesucht

Der schönste Stand auf dem Weihnachtsmarkt soll auch in diesem Jahr wieder prämiert werden. Es wird wieder durch eine Fachjury aus Vertretern von Verwaltung, IHK, Dachverband Stadtmarketing, Initiative Plauen und Stadtrat gewählt. Die nach Juryurteil 3 schönsten Stände werden prämiert und erhalten jeweils einen Gutschein über 250 Euro (1. Platz), 150 Euro (2. Platz) bzw. 100 Euro (3. Platz) Nachlass auf die Standgebühr des Weihnachtsmarktes im Jahr 2015. Siegerehrung ist am 14. Dezember.

Doch nicht nur der Plauener Weihnachtsmarkt stimmt auf das Fest der Feste ein. Auch andere Einrichtungen, wie Vogtlandmuseum, Theater, Stadt Galerie oder Malzhaus sorgen gemeinsam mit vielen Vereinen für viele Überraschungen in der Adventszeit



Bilder der Webcam vom Weihnachtsmarkt auch auf [www.plauen.de/webcam](http://www.plauen.de/webcam), mehr Informationen unter [www.plauen.de/weihnachtsmarkt](http://www.plauen.de/weihnachtsmarkt)

## Glühweintasse und Weihnachtsbäume

Bürger haben auch in diesem Jahr Glühweintasse und Weihnachtsbäume mitgestaltet.

Der Entwurf für die Glühweintasse (Abbildung unten) kommt von Juliane Lamer. Sie hatte sich am Wettbewerb beteiligt, an dem alle Plauener Bürger, Kreative, Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine, Künstler und Institutio-

nen mit eigenen Gestaltungsvorschlägen teilnehmen konnten. Zwölf verschiedene Motive von sieben Gestaltern waren online eingereicht worden.

Das Gewinnermotiv zielt in diesem Jahr bis zu 6.000 Tassen. Die Tasse kostet 1,50 Euro. Der 2013 verstorbene Galerist Andy Darby rührte das Projekt „Bürger-

tasse“ ein.

Voraussichtlich am 13. November wird der Weihnachtsbaum ab 8.00 Uhr für den Altmarkt in Jocketa in der Karl-Marx-Straße bei Familie Holzmüller, am 14. November, 8.00 Uhr dann der Baum für den Klostermarkt bei Familie Messig in der Chrieschwitzer Straße gefällt werden.



## Weihnachtsmarkt-Programm

<b>Dienstag, 25.11.</b>	17.15 Uhr	Squaredance White Magpie			
17.45 Uhr	Alaunbergwerk, Start „Licht 1-Umzug“	18.00 Uhr	Stadtorchester Oelsnitz		
18.00 Uhr	Bühne Altmarkt, Eröffnung	<b>Montag, 01.12.</b>	16.00 Uhr	„Vergissmeinnicht“ e.V.	
18.15 Uhr	1. Triebeser Fanfarenzug	17.00 Uhr	„Old Time“ Bläsergruppe		
18.30 Uhr	1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.	<b>Dienstag, 02.12.</b>	16.00 Uhr	Evergreen Minikids	
<b>Mittwoch, 26.11.</b>	16.00 Uhr	„Vergissmeinnicht“ e.V.	16.30 Uhr	Foto mit dem Weihnachtsmann	
18.00 Uhr	Plauener Sandmann	<b>Mittwoch, 03.12.</b>	16.00 Uhr	Spiel-Spaß-Kindertreff	
18.00 Uhr	Marionettentheater Dombrowski	18.00 Uhr	Plauener Sandmann kommt		
<b>Donnerstag, 27.11.</b>	16.30 Uhr	Foto mit dem Weihnachtsmann	18.00 Uhr	Marionettentheater Dombrowski	
<b>Freitag, 28.11.</b>	17.00 Uhr	„Old Time“ Bläsergruppe Greiz	<b>Donnerstag, 04.12.</b>	16.00 Uhr	„Vergissmeinnicht“ e.V.
<b>Samstag, 29.11.</b>	15.00 Uhr	Plauener Schützenmusikanten	16.30 Uhr	Foto mit dem Weihnachtsmann	
16.00 Uhr	Tanzstudio Plauen 1967 e.V.	18.00 Uhr	Blechbläserensemble des Vogtlandkonservatoriums		
17.00 Uhr	Mein Weihnachten – Sylvia Martens feat. NEA!	<b>Freitag, 05.12.</b>	15.30 Uhr	Hort	
18.00 Uhr	Kochwettbewerb Polizei gegen Freiwillige Feuerwehr Mitte	18.00 Uhr	Herbartschule		
<b>Sonntag, 30.11.</b>	15.00 Uhr	Jugendschalmeyenorchester Plauen 1955 e.V.	<b>Samstag, 06.12.</b>	16.00 Uhr	1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
16.00 Uhr	Jana Sammer	17.00 Uhr	Jasmin Graf	18.30 Uhr	Gruppe Bastschuh

## Museale Zeitreise durch große und kleine Küchen

Erstmals täglich geöffnet hat in diesem Jahr die Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum. Bei „Kleine Küchen – Große Küchen“ sollen nicht nur alle Freunde der Puppenküchen auf ihre Kosten kommen, sondern es geht auf eine Zeitreise zurück in die Geschichte der Küche überhaupt. Die Puppenküchen wurden bereits im 18. Jahrhundert aus den großen Puppenhäusern herausgelöst, alles, was es in der großen Küche gab, das findet sich auch in klein wieder.

Um den Besuchern Gelegenheit zum Vergleichen zu geben, werden große Küchen der verschiedenen Zeitabschnitte aufgebaut, von der Küche des frühen 19. Jahrhunderts mit Kupfergeschirr über die ländliche Küche mit Nüpflepfanne bis hin zur

Wohnküche der 1930er Jahre. Kinder können auf Entdeckungstour gehen und z.B. die Kaffeemühle im Handbetrieb selbst ausprobieren. All das geschieht wie immer in den weihnachtlich geschmückten Bürgerhäusern aus dem späten 18. Jahrhundert in der Nobelstraße 9 -13.

Dazu gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, so begrüßen am 25. November, 15.00 und 16.00 Uhr, Plauener Kindergartenkinder das Steyrer Christkind, am 26. November, 15.00 Uhr, gibt es eine kleine Eröffnung der Weihnachtsschau mit Hausmusik von Schülern des Vogtlandkonservatoriums, am 6. Dezember werden ab 15 Uhr mit der „Klingenden Runde“ Plauen Weihnachtslieder gesungen und Mundartgeschichten gelesen.

Gut wohnen. Gut leben.

## Guter Schnitt – Guter Preis – Gutburg

Komplett sanierte 3-Raum-Wohnung mit Balkon, Bad mit Wanne, sofort beziehbare, 56,30 m<sup>2</sup>, 242,00 Euro KM zzgl. 121,00 Euro NK und 2 NKM Kautions.

Weitere Wohnungen auf Anfrage.

Friesenweg 132, 08529 Plauen  
Tel. 03741-482694 und -431188  
[www.gutburg.de](http://www.gutburg.de)

**Gutburg**  
Mieterservice

Bürgerhaushalt 2015 zum Thema „Spielplätze der Stadt Plauen“

# Völlig neuer Weg der Bürgerbeteiligung

Mit der ersten Bürgerbeteiligung im Rahmen des Bürgerhaushaltes für das Jahr 2015 schlägt die Stadt Plauen mit Unterstützung des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. einen völlig neuen Weg ein. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer erklärt: „Der Bürgerhaushalt ist für Sie wichtiges Instrument, um unsere Stadt mitzugestalten, Verwaltung und Stadtrat möchten Ihre Meinung wissen. Sie leben in dieser, unserer Stadt. In welchen Bereichen der Stadt Plauen kann Geld eingespart, gezielt ausgegeben oder können höhere Einnahmen erzielt werden? Teilen Sie uns Ihre Vorschläge mit, diese werden auf Machbarkeit bewertet und bei Eignung in der Haushaltsplanung berücksichtigt.“ Für das Jahr 2015 ist das Thema des Bürgerhaushaltes „Spielplätze der Stadt Plauen“.

Was soll auf welchem Spielplatz angeschafft oder verändert werden? „Sagen Sie uns Ihre Meinung, denn Sie sind Eltern, Großeltern, Ersatzgroßeltern oder Erzieher und Tag für Tag mit den Kindern auf Spielplätzen in der Stadt unterwegs. Ich lade Sie herzlich ein, mit Ihrer Meinung gemeinsam diesen ersten Bürgerhaushalt zu gestalten“, so der OB. Frank Trtschka, Vorstandsvorsitzender Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V., fügt an: „Durch eine direkte Bürgerbeteiligung stärken wir die Verbundenheit der Plauerer zu ihrer Heimatstadt. Mit dem Pilotprojekt ‚Spielplatzsanierung / -neubau‘ wird dabei gleichzeitig ein Thema aufgegriffen, das nicht nur für Familien Bedeutung hat, sondern auch im Hinblick auf generationsübergreifende Spielplätze immer

mehr an Relevanz gewinnt. Ich wünsche mir sehr, dass sich möglichst viele Plauerer in die Umfragen bzw. Abstimmungen einbringen: Mitentscheiden heißt mitgestalten.“

**WIE KÖNNEN SIE SICH BETEILIGEN?**

**I. Vorschlägen**

Ihre Ideen und Vorschläge sind gefragt. Wo sehen Sie Möglichkeiten für die Stadt Plauen, Geld einzusparen, gezielt auszugeben oder höhere Einnahmen zu erzielen? Das können Sie in untenstehenden Fragebogen eintragen, die gesamte Seite dann ausschneiden und per Post ans Rathaus senden oder im Bürgerbüro abgeben. Es müssen nicht alle Felder bzw. Coupons ausgefüllt werden.

**II. Mitwirkung am Projekt**

Hierfür stellen wir Ihnen zwei kon-

krete Fragebogen auf der nächsten Seite des Mitteilungsblattes bereit, die Sie ebenfalls ausfüllen, ausschneiden und per Post zusenden bzw. im Bürgerbüro abgeben können. Fragebogen gibt es auch im Bürgerbüro im Rathaus, in den Kindertageseinrichtungen der Stadt und in der Geschäftsstelle des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V., (Eingang neben der Tourist-Information im Rathaus). Sie können sich auch beteiligen unter

[www.plauen.de/buergerhaushalt](http://www.plauen.de/buergerhaushalt)

**WIE GEHT ES WEITER?**

Die Fachabteilungen in der Verwaltung werden alle eingereichten Vorschläge bewerten, sowohl in fachlicher als auch in rechtlicher Hinsicht. Auf [www.plauen.de/buergerhaushalt](http://www.plauen.de/buergerhaushalt) können Sie verfolgen, welche Vorschläge im

Haushaltsplan für 2015 und darauf folgende Jahre berücksichtigt werden. Natürlich berichtet auch das Mitteilungsblatt darüber.

Aus allen Vorschlägen zum Punkt I wird eine Jury aus Verwaltungsmitarbeitern und Stadträten die 20 besten und kreativsten Vorschläge auswählen, aus denen einer für eine kleine Prämierung ausgelost wird.

**INFORMIEREN**

Alle Bürger sind herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Bürgerhaushalt“ für den **17.11.2014, 18.30 Uhr**, in den Ratssaal des Rathauses.

**ANSPRECHPARTNER**

Bürgerbüro der Stadt Plauen  
Telefon: 03741 291 2222  
E-Mail: [buergerhaushalt@plauen.de](mailto:buergerhaushalt@plauen.de)



DACHVERBAND STADTMARKETING PLAUEN e.V.

**Ansprechpartner:**  
Bürgerbüro der Stadt Plauen  
Tel.: 03741/291 2222  
E-Mail: [buergerhaushalt@plauen.de](mailto:buergerhaushalt@plauen.de)

**Postadresse:**  
Stadt Plauen  
PF 100277  
08506 Plauen



**Vorschläge im Rahmen des 1. Bürgerhaushaltes der Stadt Plauen**

Mit diesem Formular haben Sie die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen, in welchen Bereichen die Stadt Plauen Geld einsparen, gezielt ausgeben oder höhere Einnahmen erzielen könnte.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Vorschläge realisierbar und finanzierbar sind sowie in die Zuständigkeit der Stadt Plauen fallen.

Sie können Ihre Vorschläge wie folgt einreichen:

- 1 Senden Sie dieses Formular per Post an die Stadtverwaltung Plauen, PF 100277, 08506 Plauen oder geben Sie es im Bürgerbüro ab.
- 2 Beteiligen Sie sich per Internet. Unter [www.plauen.de/buergerhaushalt](http://www.plauen.de/buergerhaushalt) haben Sie die Möglichkeit, Ihre Vorschläge über ein online-Formular einzureichen.

Da die besten Vorschläge auch prämiert werden und bzgl. eventueller Rücksprachen bitten wir um Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift sowie einer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.\*

Vorname Name: ..... Anschrift: .....  
Tel: ..... oder email: .....

**freiwillige Angaben:** Alter: ..... Geschlecht: .....  
Plauerer/in seit: ..... Mitglied in folgenden Vereinen: .....

<b>Kurzbezeichnung des Vorschlages:</b>		
<b>betrifft:</b> <input type="checkbox"/> Einnahmen <input type="checkbox"/> Ausgaben		
<b>Themengebiet: Bitte wählen Sie nur ein Thema aus!</b>		
<input type="checkbox"/> Politik/Verwaltung	<input type="checkbox"/> Finanzen/Steuern	<input type="checkbox"/> Sport
<input type="checkbox"/> Schule/Bildung	<input type="checkbox"/> Familie/Soziales/Jugend	<input type="checkbox"/> Kultur
<input type="checkbox"/> Öffentliche Ordnung/Sicherheit	<input type="checkbox"/> Straßen/Grünanlagen	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<b>nähere Erläuterung:</b>		

<b>Kurzbezeichnung des Vorschlages:</b>		
<b>betrifft:</b> <input type="checkbox"/> Einnahmen <input type="checkbox"/> Ausgaben		
<b>Themengebiet: Bitte wählen Sie nur ein Thema aus!</b>		
<input type="checkbox"/> Politik/Verwaltung	<input type="checkbox"/> Finanzen/Steuern	<input type="checkbox"/> Sport
<input type="checkbox"/> Schule/Bildung	<input type="checkbox"/> Familie/Soziales/Jugend	<input type="checkbox"/> Kultur
<input type="checkbox"/> Öffentliche Ordnung/Sicherheit	<input type="checkbox"/> Straßen/Grünanlagen	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<b>nähere Erläuterung:</b>		

<b>Kurzbezeichnung des Vorschlages:</b>		
<b>betrifft:</b> <input type="checkbox"/> Einnahmen <input type="checkbox"/> Ausgaben		
<b>Themengebiet: Bitte wählen Sie nur ein Thema aus!</b>		
<input type="checkbox"/> Politik/Verwaltung	<input type="checkbox"/> Finanzen/Steuern	<input type="checkbox"/> Sport
<input type="checkbox"/> Schule/Bildung	<input type="checkbox"/> Familie/Soziales/Jugend	<input type="checkbox"/> Kultur
<input type="checkbox"/> Öffentliche Ordnung/Sicherheit	<input type="checkbox"/> Straßen/Grünanlagen	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<b>nähere Erläuterung:</b>		

\* Ich bin einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Fragebogenaktion für den Bürgerhaushalt erhoben und verwendet werden.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Haben Sie Fragen, dann kontaktieren Sie uns! Für weitere Informationen beachten Sie auch die Hinweise im Mitteilungsblatt November 2014 oder auf unserer Internetseite [www.plauen.de/buergerhaushalt](http://www.plauen.de/buergerhaushalt).

**Plauen**  
echt spitze



DACHVERBAND STADTMARKETING PLAUEN e.V.

Ansprechpartner:  
Stadt Plauen - Ulf Merkel  
Tel.: 03741/291 1706  
E-Mail: Ulf.Merkel@plauen.de

Postadresse:  
Stadt Plauen  
PF 100277  
08506 Plauen



## Fragebogen für Kinder und Jugendliche zu den öffentlichen Spielplätzen der Stadt Plauen

Diesen Fragebogen dürft Ihr allein und selbstständig ausfüllen, wenn Ihr könnt und wollt. Wer noch nicht lesen und schreiben kann, braucht die Hilfe von Erwachsenen. Die ganz persönliche Meinung der Kinder und Jugendlichen ist uns wichtig! Bitte in den kleinen Kästchen alles ankreuzen, was zutrifft.

1 Ich bin ein Mädchen  Junge   
Ich bin ..... Jahre alt.  
Die Straße, in der ich wohne, heißt.....

2 Muss ich von meiner Wohnung bis zum Spielplatz lange laufen?  
Ja  Nein  Wo ich wohne, gibt es keinen Spielplatz.

3 Der Spielplatz, den ich besuche, ist in der Straße oder heißt  
(z.B. Heineplatz, Tischlerstraße, Bountyspielplatz):  
.....  
.....

4 Was gefällt mir auf dem Spielplatz? (Mehrfaches Ankreuzen möglich)

Die Spielgeräte  welche: .....

Die Wiese   
Das Gebüsch mit den Höhlen   
Die Bäume   
Die Wege   
Dass ich viel Platz zum Spielen habe   
Die vielen anderen Kinder   
Dass mich hier niemand nervt   
Dass meine Freunde dort sind

Hier könnt Ihr eintragen, was Euch sonst noch so gefällt: .....

.....  
.....  
.....

5 Was gefällt mir auf dem Spielplatz nicht? (Mehrfaches Ankreuzen möglich)

Der Müll   
Langweilige Spielgeräte   
Die Hundehaufen   
Zu wenige Bäume/zu wenig Schatten   
Autoverkehr neben dem Platz   
Zu viele Kinder auf dem Platz   
Zu wenig Spielgeräte   
Die vielen Zigarettenkippen   
Die Jugendlichen/Erwachsenen   
Die Kleinkinder   
Zu wenige Kinder/Jugendliche   
Wenige Ruhebereiche

Hier könnt Ihr eintragen, was Euch sonst noch so stört: .....

6 Was wünsche ich mir für meinen Traumspielplatz? (10 Kreuze möglich)

Kletterburg <input type="checkbox"/>	Sandkasten <input type="checkbox"/>	Drehscheibe <input type="checkbox"/>	Schaukel <input type="checkbox"/>
Wippe <input type="checkbox"/>	Spielhaus <input type="checkbox"/>	Kletterfelsen <input type="checkbox"/>	Kletterbaum <input type="checkbox"/>
Balancierbalken <input type="checkbox"/>	Rutsche <input type="checkbox"/>	Sandbaustelle <input type="checkbox"/>	Piratenschiff <input type="checkbox"/>
Hangelstrecke <input type="checkbox"/>	Hüpfpilz <input type="checkbox"/>	Trampolin <input type="checkbox"/>	Karusell <input type="checkbox"/>
Räuberhöhle <input type="checkbox"/>	Wackelsteg <input type="checkbox"/>	Ritterburg <input type="checkbox"/>	Streichelzoo <input type="checkbox"/>
Kriechtunnel <input type="checkbox"/>	Hexenhaus <input type="checkbox"/>	Maltafel <input type="checkbox"/>	Baumhaus <input type="checkbox"/>
Kinder-Bauernhof <input type="checkbox"/>	Spielturm <input type="checkbox"/>	Matschbecken <input type="checkbox"/>	Weidenhäuschen <input type="checkbox"/>
Spiel-Eisenbahn <input type="checkbox"/>	Sandbagger <input type="checkbox"/>	Indianerlager <input type="checkbox"/>	Märchenschloss <input type="checkbox"/>
Raumstation <input type="checkbox"/>	Wasserpumpe <input type="checkbox"/>	Hängematte <input type="checkbox"/>	Seilbahn <input type="checkbox"/>
Balancierseil <input type="checkbox"/>	Gurtbrücke <input type="checkbox"/>	Stufenrecke <input type="checkbox"/>	Kletternetz <input type="checkbox"/>
Kletterwand <input type="checkbox"/>	Pfeifenwippe <input type="checkbox"/>	Spieldrache <input type="checkbox"/>	Tanzglockenspiel <input type="checkbox"/>
Tischtennisplatte <input type="checkbox"/>	Fußballtore <input type="checkbox"/>	Nestschaukel <input type="checkbox"/>	Mooshäuschen <input type="checkbox"/>
Barfußpfad <input type="checkbox"/>	Hüpfkästchen <input type="checkbox"/>	Seilschaukel <input type="checkbox"/>	Stehwippe <input type="checkbox"/>
Kinder-Schleuder <input type="checkbox"/>	Kuschelecke <input type="checkbox"/>	Murmelbahn <input type="checkbox"/>	Volleyballanlage <input type="checkbox"/>
Abenteuerspielplatz <input type="checkbox"/>	Skateranlage <input type="checkbox"/>	BMX-Strecke <input type="checkbox"/>	interaktives Spiel <input type="checkbox"/>
Basketballanlage <input type="checkbox"/>	Fitnessparcour <input type="checkbox"/>	Jugendtreff <input type="checkbox"/>	Slackline <input type="checkbox"/>

und außerdem noch .....

7 Wo spiele ich noch gerne? (Mehrfaches Ankreuzen möglich)

Im Wald:  Im Park:  Im Garten:  Im Hof:  Zuhause in der Wohnung:   
Bei meinen Freunden oder Verwandten  Auf dem Sportplatz  Auf der Straße/Fußweg:   
Auf anderen Spielplätzen in der Stadt:  Auf einer „wilden“ Fläche:  Im Verein:   
Auf dem Schulhof:  Auf dem Spielplatz meiner Kita/Schule:

8 Ich besuche auch andere Spielplätze in Plauen:

Ja  Nein

Wenn ja: Folgende Spielplätze gefallen mir besonders gut und warum:

.....  
.....

Danke fürs Mitmachen!

## Fragebogen für Eltern, Großeltern, erwachsene Geschwister... Ihre Meinung zum Thema Spielplätze ist gefragt. Die Ergebnisse aus der Fragebogenaktion fließen in die Spielplatzkonzeption.

\* = Pflichtangaben für Personen ab dem 18. Lebensjahr:

Name und Adresse\*: .....

Telefon-Nr.: ..... (freiwillig)

E-Mail: ..... (freiwillig)

1 Gibt es in der Nähe Ihrer Wohnung einen Spielplatz?  
Ja  Nein  - Bei Nein bitte mit Frage 5 fortfahren.

2 Ist der Spielplatz kinder- und familienfreundlich gestaltet?  
Ja  Nein

3 Wie heißt der Spielplatz bzw. wo befindet er sich?  
.....

4 Wie bewerten Sie den Spielplatz?

Gesamteindruck:	sehr gut <input type="checkbox"/>	gut <input type="checkbox"/>	mäßig <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>
Gestaltung:	sehr gut <input type="checkbox"/>	gut <input type="checkbox"/>	mäßig <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>
Spielgeräte:	sehr gut <input type="checkbox"/>	gut <input type="checkbox"/>	mäßig <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>
Umgebung:	sehr gut <input type="checkbox"/>	gut <input type="checkbox"/>	mäßig <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>
Grünpflege:	sehr gut <input type="checkbox"/>	gut <input type="checkbox"/>	mäßig <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>
Ordnung und Sicherheit:	sehr gut <input type="checkbox"/>	gut <input type="checkbox"/>	mäßig <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>

5 Wünschen Sie sich einen Spielplatz in der Nähe Ihrer Wohnung?  
Ja  Nein

Falls ja, warum: .....

In meiner Umgebung gibt es keinen Spielplatz

Falls nein, warum: .....

In meiner Umgebung gibt es bereits einen Spielplatz

6 Welche Schwerpunkte sollte die Stadt in ihrer Spielplatzkonzeption zu konkreten Spielplätzen setzen? (mehrfache Angaben möglich)

Erhaltung der vorhandenen Spielplätze:

Neubau von Spielplätzen in Stadtbereichen, in welchen zur Zeit keine Spielplätze sind:

Grundlegende Neugestaltung von Spielplätzen:  welche Spielplätze: .....

Rückbau von wenig genutzten Spielplätzen:  welche Spielplätze: .....

Gestaltung Spielplatzumfeld:  betrifft die Spielplätze: .....

Erweiterung Spielplatzgröße:  betrifft die Spielplätze: .....

Erweiterung Spielgeräte:  betrifft die Spielplätze: .....

7 Welche planerischen Schwerpunkte sollte die Stadt in ihrer Spielplatzkonzeption allgemein setzen? (bis zu 5 Angaben möglich)

Generationenspielplatz:  Kleinkindspielplatz:  Jugendspielplatz:  Seniorenspielplatz:

Spielplätze in Zentrumsnähe:  Spielplätze in Chrieschwitz:  Spielplätze in Haselbrunn:

Spielplätze in Bahnhofsvorstadt:  Spielplätze in Elsteraue:  Spielplätze in Ortschaften:

Klassische Spielplätze (Schaukel, Wippe, Rutsche ect.):  Wasserspielplatz:  Bolzplatz:

Kinderbauernhof oder Abenteuerspielplatz (Werken, Gärtnern, Tiere betreuen unter sozialpädagogischer Betreuung):

Interaktiver Spielplatz:  Naturspielplatz:  Fitnessparcour:

Spielplätze im Stadtgebiet (einzelne Spielgeräte auf Kleinstflächen):

Sonstige Vorschläge

.....

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zur Datenverarbeitung für den Bürgerhaushalt Spielplätze und die Erstellung einer Spielplatzkonzeption verwendet werden. Für die Diskussion zum Bürgerhaushalt und für Rückfragen sind Name und Anschrift unbedingt erforderlich.

Datum: .....

Unterschrift: .....

**Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die obige Adresse oder per E-Mail an Ulf.Merkel@plauen.de. Sie können den Fragebogen selbstverständlich auch im Bürgerbüro des Plauer Rathauses abgeben.

# GOLD & SILBER

## Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

**Antikhandel Gehlert**  
Straßberger Straße 7  
Plauen • 03741-227770  
- gegenüber dem Ärztehaus -

**Anzeigenschluss**  
für das nächste  
**Mitteilungsblatt** ist  
der **21.11.2014.**

**Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.**  
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



**Einkellerungskartoffeln**  
aus neuer Ernte!



Mo.: 8.00-14.00 Uhr  
Di-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

### Bekanntmachung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Sparkasse Vogtland, der Bestätigungsvermerk und der Gewinnverwendungsbeschluss wurden am 19.10.2014 sowie der Hinweis zur Offenlegung nach SolV am 29. August 2014 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Er kann unter der Internet-Adresse:  
[www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de) eingesehen werden.



## Polsterer

Margitta  
Schmidt



**Beziehe preisgünstig Ihre Postermöbel, Eckmöbel u. Gartenmöbel**

Dr.-W.-Külz-Str. 29 • 08223 Falkenstein • Tel. 03745/72942

## DUO THOMASIIUS WEIHNACHTEN WIE'S FRÜHER WAR



**KATHARINENKIRCHE · OELSNIETZ**  
**13. DEZEMBER · 17:00 UHR**



# reise plus

Tagesfahrten 2/2014

**WEIHNACHTSMARKTEXPRESS - SCHNÄPPCHEN PREISE**

<b>Dresdner Striezelmarkt</b> Leistungen: Busfahrt, Aufenthalt vor Ort ca. 13.00-17.00 Uhr Termine: 05.12.14 und 09.12.14 Zustiege: Plauen, Oelsnitz, Reichenbach Zustiege: Plauen, Oelsnitz	<b>nur 15,90</b>
<b>Rothenburg ob der Tauber „Reitermarkt“</b> Leistungen: Busfahrt, Aufenthalt vor Ort ca. 13.00-16.30 Uhr Termine: 03.11.14 und 09.12.14 Zustiege: Plauen, Oelsnitz	<b>nur 28,90</b>
<b>Erfurter Weihnachtsmarkt</b> Leistungen: Busfahrt, Aufenthalt vor Ort ca. 13.00-17.00 Uhr Termine: 02.12.14, 13.12.14 und 27.12.14 Zustiege: Oelsnitz, Plauen Zustiege: Oelsnitz, Plauen, Reichenbach	<b>nur 15,90</b>
<b>Leipziger Weihnachtsmarkt</b> Leistungen: Busfahrt, Aufenthalt vor Ort ca. 13.00-17.00 Uhr Termine: 02.12.14 und 19.12.14 Zustiege: Oelsnitz, Plauen Zustiege: Falkenstein, Auerbach, Reichenbach, Reichenbach	<b>nur 15,90</b>
<b>Nürnberger Christkindlesmarkt</b> Leistungen: Busfahrt, Besuch der Leinwandmalerie „Schindl“ Möglichkeit zum Einkauf, Aufenthalt vor Ort ca. 13.00-17.00 Uhr Termine: 19.12.14 Zustiege: Reichenbach, Plauen, Oelsnitz Zustiege: Reichenbach, Auerbach, Falkenstein	<b>nur 15,90</b>

reise plus GmbH • Dammstraße 4 • 08527 Plauen

Veranstalter reise plus

Dammstraße 4 / 08527 Plauen

[www.reiseplus.de](http://www.reiseplus.de)

Katalog unter ☎ 03741-7193930

Buchung in Ihrem Reisebüro

Viele weitere Tagesfahrten im Katalog

## TAGESFAHRTEN

### Erfurt Weihnachtsmarkt

**Leistungen:** Busfahrt, Aufenthalt 13.00-17.00 Uhr  
**Zustieg:** Oelsnitz, Plauen  
**Die. 02.12.**  
**Mi. 17.12.**

**NUR 15,90**

### Martinsgans-Essen im Erzgebirge

**Leistungen:** Busfahrt, Gans-Essen, Besuch Alpakazucht, Musikalische Unterhaltung, Kaffeegedeck  
**Zustieg:** Plauen, Oelsnitz, Reichenbach  
**Sa. 15.11.**

**ALL INKL. 46,00**

### Kugelmärkte Lauscha

**Leistungen:** Busfahrt, Führung Glashütte, Mittagessen, Besuch Kugelmärkte  
**Zustieg:** Reichenbach, Plauen, Oelsnitz  
**Sa. 06.12.**

**NUR 26,90**

### „Erzgebirgsweihnacht“

**Leistungen:** Busfahrt, Eintritt „Erzgebirgsweihnacht“ im Kulturhaus Aue, reservierte Plätze  
**Zustieg:** Plauen, Oelsnitz, Reichenbach  
**So. 07.12.**

**NUR 27,90**

### Herrnhuter Sterne & Bautzener Wenzelsmarkt

**Leistungen:** Busfahrt, Führung Herrnhuter Sterne, Möglichkeit Werkseinkauf, Mittagessen, Besuch Bautzener Wenzelsmarkt  
**Zustieg:** Plauen, Oelsnitz, Reichenbach  
**Do. 11.12.**

**NUR 39,90**



**Autoversicherung**  
Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

#### Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Vertrauensfrau Dagmar Sorger**  
Tel. 03741 522716  
dagmar.sorger@HUKvm.de  
08525 Plauen

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 15.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

#### Kundendienstbüro

**Heidmarie Studnik**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 03741 393223  
heidmarie.studnik@HUKvm.de  
Dittrichplatz 8  
08523 Plauen

Mo., Di., Do. 9:00 – 18:00 Uhr  
Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

#### Vertrauensmann

**Rolf Schneider**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 03741 4239510  
rolf.schneider@HUKvm.de  
Georg-Benjamin-Str. 27  
08529 Plauen

Mo., Mi., Fr. 16:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Angebote der Tourist-Information

## Weihnachtliche Führungen



In der Adventszeit enden Führungen durch Plauen auf dem Weihnachtsmarkt. Fotos (4): Brand-Aktuell

Verschiedene Stadt- und Turmführungen machen die Tage vor Weihnachten zu einem Erlebnis. Die Tourist-Information bietet unter anderem eine Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzstadt“ (bis 20. Dezember), Weihnachtliche Stadtführungen für Kinder- und Jugendgruppen (bis 21. Dezember) und Führungen auf den Rathausturm in der Dämmerung (bis 19. Dezember) an. Auf den Rathausturm - ohne Führung - geht es außerdem an den Adventswochenenden.

**Weihnachtszauber**

Während eines 90-minütigen Spazierganges durch die Altstadt gibt es viel Wissenswertes über die vogtländischen Weihnachtsbräuche zu erfahren. Die Tour führt entlang der Nobelstraße zum Vogtlandmuseum, in dem die Weihnachtsausstellung „Kleine Küchen, große Küchen“ zu sehen ist, und im Anschluss weiter Richtung Malzhaus und St. Johannis-kirche. Auf dem Weihnachtsmarkt

gibt es einen heißen Glühwein zum Aufwärmen. 29. November, 6., 13. und 20. Dezember, jeweils 11.00 Uhr ab Tourist-Information, 6,50 Euro Erwachsene, 5,50 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

**Lichterglanz**

Den Lichterglanz der Stadt von ganz oben sehen – das ist bei den weihnachtlichen Rathausturmführungen in den frühen Abendstunden des Dezembers möglich. Gemeinsam mit einem Stadtführer geht es in der Adventszeit auf den Rathausturm (230 Stufen – kein Lift).

28. November, 5., 12. und 19. Dezember jeweils 17.00 Uhr ab Tourist-Information, 2,00 Euro Erwachsene, 1,00 Euro ermäßigt (Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten)

Außerdem ist der Rathausturm in der Adventszeit samstags von 14.00 – 21.00 Uhr und sonntags 12.00 Uhr – 20.00 Uhr ohne Führung zugänglich.

**Weihnachtsmann**

Auf den Spuren des Weihnachtsmannes geht es 90 Minuten quer durch die Plauener Altstadt während einer Stadtführung für Kinder- und Jugendgruppen. Es gibt es allerhand zu erfahren über die vogtländischen Weihnachtsbräuche, und zum Abschluss noch eine kleine Überraschung! Durchführbar bis 21. Dezember 2014, ab 4,00 Euro pro Person, Anmeldung in der Tourist-Information.

**Öffnungszeiten**

Die Tourist-Information bietet ihren Service an den zwei verkaufsoffenen Sonntagen, ist also am 7. und 21. Dezember von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, auch am Samstag, 6.12., ist von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Neben einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs, Regionalliteratur und Wanderkarten werden außerdem Tickets für zahlreiche Veranstaltungen verkauft. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information stehen überdies auch gern für die Buchung von Stadt- und Turmführungen zur Verfügung.



Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Geöffnet Montag-Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr u. Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr, Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail: touristinfo@plauen.de, www.plauen.de/tourismus

## Stadtführung und Immatrikulation



Stadtführung für die Studenten.

Jedes Jahr im Oktober nehmen viele junge Leute ihr Studium an der Staatlichen Studienakademie Plauen auf. Diesmal waren es genau 105. Viele von ihnen nahmen an der Begrüßung durch die Stadt Plauen teil. Das ist ein Stadtrundgang mit anschließender Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn. Noch vor der

Immatrikulationsfeier hatten die Erstsemester somit Gelegenheit die Stadt zu erkunden. Unterwegs mit den jungen Leuten waren die Stadtführer Anett Hertwig, Jana Heinritz und André Ludwig. Sie erläuterten Sehenswürdigkeiten, zeigten Einkaufsmöglichkeiten und Kneipen und gaben Tipps und Informationen.

Doch nicht nur die Studenten hatten am 1. Oktober ihren ersten Tag in Plauen, sondern auch der neue Direktor Professor Lutz Neumann. Bei der Immatrikulation im Rathaussaal ermunterte er die neuen Studenten zielstrebig, mit Ausdauer und einer gesunden Besessenheit ans Studium zu gehen. OB Ralf Oberdorfer begrüßte alle neuen Studierenden und Lehrenden mit dem Tipp, Plauen zu genießen.



Prof. Lutz Neumann, neuer Direktor der Studienakademie, während der Immatrikulation.

## Tickets für Weltcup mit unseren Olympiasiegern zu gewinnen

Unsere Olympiasieger kommen, unsere Skisprung-Olympiasieger von Sotchi. Sie starten am letzten Novemberwochenende in der Vogtland Arena in die neue Saison, gemeinsam mit allen anderen Top-Skispringern dieser Erde, so Doppelolympiasieger Kamil Stoch aus Polen, der Schweizer Simon Ammann oder die Österreicher um den wieder erstarkten Gregor Schlierenzauer. Natürlich ist auch Lokalmatador Richard Freitag (Foto) dabei, der sich nach dem umjubelten Sieg beim Finale des Sommer Grand Prix in der Vogtland Arena Anfang Oktober besonders auf den Wettkampf in Klingenthal freut.

Los geht es mit der Welcome-Party am 20. November auf dem Klingenthaler Markt, am 21. November folgen ab 15.30 Uhr Training und Qualifikation, am 22. November wird ab 14.45 Uhr ein Teamspringen ausgetragen und dann gibt es am 23. November ab 10.15 Uhr einen Einzel-Wettbewerb.



Zu den Entscheidungen kann man von Plauen aus wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Die beste Variante bieten Sonderbusse, die mit dem Kombiticket, also Busfahrtschein und Eintrittskarte in einem, genutzt werden können. Kombitickets zu 31 Euro gibt es nur im Vorverkauf. Die Busse starten am 22. November um 12.10 Uhr sowie am 23. November um 8.10 Uhr am Oberen Bahnhof, fahren direkt bis vor die Vogtland Arena. Nach den Siegerehrungen geht es zurück. Weitere Informationen unter www.weltcup-klingenthal.de

Der Vorverkauf für das Weltcup-Opening läuft. Tickets gibt



es auch in der Tourist-Information. Mit etwas Glück können Leser des Mitteilungsblattes das Schanzenspektakel am letzten November-Wochenende kostenlos miterleben. Der VSC Klingenthal sponsert 3 mal 2 Tickets. Beantworten Sie dazu folgende Frage richtig:

**Welches Team wurde in Sotchi Olympiasieger im Skispringen?****A – Norwegen,****B – Polen,****C – Deutschland.**

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer

Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss ist der 15. November 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie lange fährt der Vogtland-Fernbus nach Berlin bzw. zurück, den der Plauener Omnibusbetrieb gemeinsam mit weiteren vogtländischen Busunternehmen betreibt. So lautete die Frage im letzten Mitteilungsblatt. Richtig ist a - 5 Stunden und 25 Minuten. Regina Kleindienst aus Plauen hatte das gewußt, ihre Zuschrift wurde ausgelost und sie kann sich nun auf eine Fahrt nach Berlin mit dem Vogtland-Fernbus freuen.

BEST OF MUSICAL

StarTights

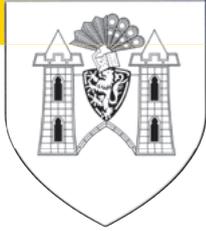
03.01.15

19:30 UHR

04.01.15

15:00 UHR

TOURIST-INFO: 037437 53900  
ONLINE WWW.WW-TICKETS.COM  
UND AN ALLEN BEKANNTEN  
VORVERKAUFSTELLEN



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

8. November 2014 • 24. Jahrgang • Nr. 11

www.plauen.de/mitteilungsblatt

## Amtliche Bekanntmachung: Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ Bebauungsplan Nr. 008 „Golfplatz Steinsdorf“ Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtbau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 08.09.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Golfplatz Steinsdorf“ gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Stadt Plauen plant, eine 18-Loch Golfanlage in Steinsdorf zu entwickeln. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 50 ha und liegt im Norden der Stadt Plauen im Ortsteil Jößnitz/Steinsdorf. Er erstreckt sich ab der Ortslage Steinsdorf in nordöstliche Richtung bis an die Grenze zum Landkreis Greiz in Thüringen. Im Westen wird das Gebiet begrenzt durch den überregionalen Wanderweg Alte Salzstraße. Die Straße in Richtung Cossengrün schneidet das Plangebiet teilweise und im Südosten reicht der Planbereich bis an die Straße in Richtung Trieb. Die B 92 (Elsterberger Landstraße) verläuft außerhalb des Geltungsbereiches ca. 500 m in westlicher Richtung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die folgenden Flurstücke der Gemarkung Steinsdorf vollständig: 93/1, 93/2, 160, 157, 147, 145/2, 143, 115/4, 115/17 und 115/18 sowie die Flurstücke 115/12, 588 und 589 teilweise. Auf einer Teilfläche des Plangebietes findet der Golfbetrieb seit ca. 10 Jahren statt, die übrigen Flächen werden bislang landwirtschaftlich genutzt. Durch die Festsetzung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Golfplatz“ sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine flächige Erweiterung des vorhandenen Golfplatzes auf 18 Löcher entsprechend internationalen Standards zur Austragung überregionaler Turniere im Staatlich anerkannten Erholungsort Jößnitz geschaffen werden. Um die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB an der Planung zu beteiligen, findet in der Zeit vom **17. November bis zum 19. Dezember 2014** im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, im 1.OG bei Zimmer 133 während der allgemeinen Dienststunden

Montag	von 9:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 bis 17:00 Uhr

die öffentliche Auslegung des Planentwurfes einschließlich Begründung und Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen statt. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht nach § 2a BauGB (18.03.2014) als Teil der Begründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bezüglich der Schutzgüter:

- Mensch und Gesundheit, Kultur- und Sachgüter,
- Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt,
- Boden, Wasser, Klima und Luft sowie
- Landschaftsbild

- Umweltverträglichkeitsuntersuchung mit Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile und einer Prognose zu den Auswirkungen der Anlage eines Golfplatzes auf Natur und Mensch (03.03.2000);

- Landschaftsplan der Stadt Plauen (21.10.2010)
- die im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zu den Themenfeldern: Maßnahmen zur Kompensation des Eingriffes, Auswirkungen auf landwirtschaftliche Flächen.

Während dieser Auslegungsfrist können die Planungen von jedermann eingesehen und eventuell auftretende Fragen mit den anwesenden Bediensteten des Fachgebietes Stadtplanung und Umwelt erörtert und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), nach § 1 Abs. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) und nach § 23 der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 20.12.2012, durch diese Mitteilung bewirkt.

Plauen, den 06.10.2014  
Der Oberbürgermeister

Hinweis: Als Service sind die Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplan „Golfplatz Steinsdorf“ zusätzlich im Internet unter [www.plauen.de/oeffentlichkeitsbeteiligung](http://www.plauen.de/oeffentlichkeitsbeteiligung) einsehbar. Das Verfahren der öffentlichen Beteiligung bleibt davon unberührt.

## Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen

Gemäß § 34 Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO) vom 16.12.2013 wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gegeben:

I. Der Stadtrat der Stadt Plauen hat gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO) vom 16.12.2013 am 21.10.2014 folgendes beschlossen (Beschluss Nr. 3/14-2):  
Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2013 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen fest.

1. Der Jahresverlust des Kulturbetriebes der Stadt Plauen in Höhe von 145.305,49 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der Gewinnvortrag des Kulturreferates zum 01.01.2014 aus den Jahren 2004-2013 in Höhe von 37.722,92 EUR wird zu gleichen Teilen mit den Verlustvorträgen der Vogtlandbibliothek und des Vogtlandmuseums verrechnet.

II. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen, Plauen, unter dem Datum vom 04. Juli 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Kulturbetriebes der Stadt Plauen – Plauen, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung, des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 53 HGrG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung, des Sächsischen Eigenbetriebesgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken zukünftiger Entwicklungen zutreffend dar.

Plauen, 04. Juli 2014; KJF GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft; gez. Kellner, Wirtschaftsprüferin

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.)“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 08.12.2014 bis zum 16.12.2014 im Kulturbetrieb der Stadt Plauen, Theaterplatz 4, 08523 Plauen, in der Verwaltung öffentlich aus.

Plauen, den 21.10.2014  
Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Veröffentlichung von Daten zu Alters- und Ehejubiläen – Widerspruchsrecht –

Nach § 33 Absatz 2 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilären veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. § 32 Abs.6 und § 32a Abs. 4 SächsMG sind anzuwenden.

Eine Veröffentlichung erfolgt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs.1 SächsMG gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat bzw. widerspricht. Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Pass- und Meldewesen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, erfolgen.

Hausanschrift: FG Pass- und Meldewesen, Rathausstr. 5, 08523 Plauen. Öffnungszeiten: Montag 09.00 – 13.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 17.00 Uhr  
Freitag, Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Bereits vorliegende Widersprüche behalten ihre Gültigkeit bzw. können auch schriftlich widerrufen werden.

Plauen, den 16.09.2014  
Levente Sárközy, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat April 2014 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	4
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	27
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	0
Technik ( Computer...)	1
Haushalt	6
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	7
Mobiltelefone	2
Schirme	5
Schlüssel	9
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	4
Spielzeug	2
Sport- und Freizeitartikel	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	6

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr  
Dienstag: 8 - 18 Uhr  
Donnerstag: 8 - 18 Uhr  
Freitag: 8 - 13 Uhr  
Samstag: 9 - 12 Uhr

Plauen, den 07.11.2014  
Gez. Hofmann



### Aus den Beschlüssen der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 21.10.2014

#### Sitzungskalender 2015 für den Stadtrat und seine Ausschüsse

##### Beschluss-Nr. 3/14-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Sitzungskalender 2015 für den Stadtrat und seine Ausschüsse  
**Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen

##### Beschluss-Nr. 3/14-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2013 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen fest.

1. Der Jahresverlust des Kulturbetriebes der Stadt Plauen in Höhe von 145.305,49 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der Gewinnvortrag des Kulturreferates zum 01.01.2014 aus den Jahren 2004 - 2013 in Höhe von 37.722,92 Euro wird zu gleichen Teilen mit den Verlustvorträgen der Vogtlandbibliothek und des Vogtlandmuseums verrechnet.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

#### Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2014 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen

##### Beschluss-Nr. 3/14-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt die HKMS Treuhänder GmbH Plauen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Marienstr. 16, 08527 Plauen zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2014 für den Kulturbetrieb der Stadt Plauen und erteilt sein Einvernehmen zur Erweiterung des Prüfungsauftrages gem. § 53 Abs. 1 HGrG.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

#### Aufhebung des Beschlusses zu den Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen

##### Beschluss-Nr. 3/14-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen hebt den Beschluss zu den Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen vom 20.11.2003, zuletzt geändert am 22.11.2007, zum 01.11.2014 auf.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

#### Geänderte Zuordnung von Haushaltsmitteln für Zuschüsse Gebäudehülle Private vom Ergebnishaushalt in den Investitionshaushalt

##### Beschluss-Nr. 3/14-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die geänderte Zuordnung von Haushaltsmitteln i. H. v. 130.000 Euro für die Maßnahme Zuschuss Gebäudehülle Private Programm SUO-A (Schlossberg) und 112.000 Euro für die Maßnahme

Zuschuss Gebäudehülle Private SUO-A (Kernstadt) vom Ergebnishaushalt (Maßnahmen 18Z-000009 und 18Z-000019) in den Investitionshaushalt (Maßnahmen Inv18-0000090 und Inv18-0000091).

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

#### Geänderte Zuordnung von Haushaltsmitteln zwischen Ergebnishaushalt und Investitionshaushalt für die Hochwasserschadensbeseitigung Juni 2013

##### Beschluss-Nr. 3/14-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die geänderte Zuordnung von Haushaltsmitteln im Rahmen des bestätigten Wiederaufbauplanes Junihochwasser 2013 zum Budget LASuV i. H. v. 175.000 Euro vom Ergebnishaushalt (Aufwendungen) in den Investitionshaushalt.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

#### Benennung einer Haltestelle ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße

##### Beschluss-Nr. 3/14-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Benennung der Haltestelle (ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße) für die Eisenbahn mit „**Plauen (Vogtl.) Bahnhof-Mitte**“ und für die Straßenbahn mit „**Bahnhof Mitte**“.

**Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen**

## VERSCHIEDENES

### Winterdienst in Startlöchern:

# Mit GPS in den Schneedienst



Karl-Ludwig Prill und Rolf Repschläger mit der neuen Winterdienst-Technik.  
Foto: Ellen Liebner

Keine Überraschung – der nächste Schnee kommt gewiss. „Die letzten Vorarbeiten für den Winterdienst laufen momentan. Salz- und Splittlager sind fast voll, die letzten Lieferungen kommen jetzt“, sagt Eric Zapf vom städtischen Bauhof. Dort wird der Winterdienst seit Jahren koordiniert.

Mit den Lieferungen sind dann rund 3.000 Tonnen Salz und 500 Tonnen Splitt im Lager. Ein neues Salzsilo wurde Mitte Oktober geliefert und aufgestellt. „Damit haben wir mit der im Jahr 2013 ersetzten Soleanlage die neueste Technik zur Soleproduktion auf dem Hof.“

Im Oktober wurden außerdem Schneezäune auf Feldern gestellt, die Streugutbehälter im Stadtgebiet aufgefüllt, Schneestangen eingesetzt und die Fahrzeuge ausgerüstet.

Hauptauftragnehmer für den Winterdienst in der Stadt ist die Abfallentsorgung Plauen (AEP). „Wir sind gut gerüstet“, sagt AEP-Geschäftsführerin Elke

Martin. In den letzten vier Jahren wurde kräftig in neue Technik investiert, runde 700.000 Euro in Fahrzeuge und Streutechnik. „Das Geld wurde unter anderem für zwei neue Unimogs, zwei Multicar, einen Piaggio, einen Traktor und Streuautomaten sowie Schiebeschilder ausgegeben.“

#### Wettermeldung ist Basis

Sobald es kälter wird, prüfen die Bauhof-Mitarbeiter die vom Deutschen Wetterdienst speziell für Plauen bereitgestellten Wetterberichte täglich. Schneewarnung? Frostmeldung? „Dann kommen die Bereitschaftspläne zum Einsatz.“ Als erstes sind täglich die Einsatzleiter auf den Straßen, die Kontrollfahrt startet je nach Wettervorhersage meistens schon 2 Uhr in der Nacht. Sind die Straßen glatt, wird der Winterdienst ausgelöst. Etwa 30 Minuten später rollen die Fahrzeuge von den Betriebshöfen und der Räum- und Streudienst beginnt. Am Nachmittag beziehungsweise am frühen Abend wird dann nochmals eine

Kontrollfahrt durchgeführt. Der Einsatz erfolgt im Zwei-Schicht-System, im Normalfall von 4 bis 21 Uhr. In jeder Schicht sind entsprechend der Wetterlage zwölf Mitarbeiter im Einsatz.

#### Tourenpläne und Prioritäten

Durch den engen Kontakt von AEP und Bauhof und die täglichen Absprachen kann bei extremen Wetterlagen schnell reagiert werden. Die Straßen und Fußwege werden entsprechend der vom Bauhof nach Prioritäten vorgegebenen Tourenpläne von Schnee und Eis befreit. Eric Zapf: „Natürlich können nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt und gestreut werden, das ist in keiner Kommune möglich. Darauf sollten der Kraftfahrer und auch der Fußgänger im Winter vorbereitet sein. Es gibt eine Einteilung in drei Dringlichkeitsstufen. Zuerst werden natürlich die Hauptstraßen geräumt. Dann folgen wichtige Nebenstraßen, wo beispielsweise Busverkehr herrscht. Zuletzt sind alle anderen Wege und Straßen dran, dazu gehören ebene Wohnstraßen.“ Die Einteilung wurde mit Polizei, Busbetrieb und Rettungsdienst abgestimmt und wird jedes Jahr nochmals geprüft.

#### Satellit ersetzt Stifte

Neu in diesem Jahr: GPS im Auto. „Die zur Beräumung der Straßen eingesetzten Winterdienst-Fahrzeuge verfügen über ein satellitengestütztes GPS-System. So wird bei jedem Einsatz automatisch aufgezeigt, wo und unter welchen Bedingungen gefahren wurde“, sagt Elke Martin. Damit entfallen für die Mitarbeiter der AEP die aufwendigen Schreibearbeiten. Bei möglichen

Unklarheiten kann auf diese Daten zurückgegriffen werden.

„Alle am Winterdienst Beteiligten werden versuchen, gut geräumte Straßen und Wege zur Verfügung zu stellen“, bekräftigt Eric Zapf. Aber: „Natürlich kann es passieren, dass auch der Winterdienst an seine Grenzen kommt, man kann nicht für jede Situation alles vorhalten. Dennoch denke ich, dass wir einen ordentlichen Winterdienst ausführen können

und auch werden.“

Und Peter vom Hagen, Leiter der städtischen Gebäude- und Anlagenverwaltung, ergänzt:

„Wir sind gut vorbereitet und gerüstet für den Winter und haben nach dem harten Winter 2010/11 mit organisatorischen Veränderungen reagiert. Allerdings müssen wir bei extremen Wetterlagen auf das Verständnis und die Unterstützung der Menschen bauen.“

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Plauen, Gebäude- und Anlagenverwaltung, sucht für die Betreuung der Cafeteria im Rathaus als nichtöffentliche Imbissverkaufseinrichtung ab Januar 2015 einen Pächter. Die Imbissverkaufseinrichtung befindet sich links vom kleinen Ratssaal im Rathaus der Stadt Plauen (1. Stock) und umfasst eine Grundfläche von 34 Quadratmeter. Nebenfläche für Lagermöglichkeiten (ca. 10 m<sup>2</sup>) können zusätzlich bereitgestellt werden. Vorhandenes Inventar wird mitverpachtet. Weitere notwendige Küchenausstattungen sind durch den zukünftigen Pächter zu stellen.

#### Bedingungen zur Vergabe:

1. Die Bewirtschaftung beinhaltet:
  - a) die Pausenversorgung der Beschäftigten der Stadtverwaltung
    - Frühstückangebot in der Zeit von 7.30 – 9.30 Uhr
    - Mittagsangebot in der Zeit von 11.30 – 13.30 Uhr
    - Getränkeversorgung einschl. Organisation der Pfandflaschenrücknahme
  - b) die Pausenversorgung bei den Stadtratssitzungen;
  - c) die Versorgung bei besonderen Anlässen nach Anfrage des Veranstalters.

Hinweis: Die Herstellung von Speisen vor Ort, die mit Koch- u. Bratdünsten einhergeht, ist nicht gestattet! Ein Konkurrenzschutz wird nicht gewährt.

2. Die Bereitschaft zur Kostenübernahme anfallender Reparaturen der Küchenausstattung ggf. Neuanschaffung.
3. Der Interessent unterbreitet einen Vorschlag zum Mietpreis (€/Monat, brutto). Die Nebenkosten sind mit ca. 125,00 € (brutto) pro Monat zu kalkulieren.

Bewerbungen mit Gebot und Nutzungskonzeption, Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit richten Sie bitte mit dem Vermerk - **Ausschreibung Kantine Rathaus - nicht öffnen** - bis zum **21.11.2014** an: Stadt Plauen, Gebäude- und Anlagenverwaltung, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen. Für weitere Rückfragen u. Vereinbarung eines Besichtigungstermin wenden Sie sich an die Gebäude- u. Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Frau Heller, Telefon 03741/291 2928.

Das Einwohnermeldeamt informiert:

# Meine Daten. Wer kommt ran? Wie kann ich mich schützen?

Das Einwohnermeldeamt hat die Daten aller Bürger einer Stadt. Was darf dort herausgegeben werden, an wen, welche Voraussetzungen müssen für eine Herausgabe erfüllt sein? Wie kann ich mich schützen? Isolde Neugebauer, Fachgebietsleiterin des Einwohnermeldeamts in der Rathausstraße (EMA), gibt Informationen.

**Wie informiert die Stadt zum Widerspruchsrecht?**

**Isolde Neugebauer:** In jeder Ausgabe des Mitteilungsblatt steht bei den Jubilaren der Hinweis, wie der Veröffentlichung von Jubeldaten widersprochen werden kann. Außerdem wird einmal jährlich ausführlich öffentlich auf die Möglichkeit des Widerspruchsrechts im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen hingewiesen.

**Wie kann ich mich schützen, so dass meine Daten eben nicht herausgegeben werden?**

Jeder Bürger hat das Recht, persönlich oder schriftlich gegen die Weitergabe seiner Daten beim Fachgebiet Pass- und Meldewesen Widerspruch einzulegen. Es besteht die Möglichkeit einer Datenübermittlung

- an Religionsgesellschaften
- zu Alters- und Ehejubiläen
- gegenüber Gruppenauskünften an Parteien, Wählergruppen im

Zusammenhang mit Wahlen, für den automatisierten Abruf einer einfachen Meldeauskunft über das Internet zum Zwecke der Veröffentlichung von Adressbüchern u.a. sowie Auskunftsersuchen für Direktwerbung zu widersprechen. Die gesetzliche Grundlage dazu ist in den § 30 - § 34 Sächsisches Meldegesetz geregelt.

**Was passiert, wenn beim EMA Anfragen nach Sammeldaten gestellt werden? Wer darf die kriegeln, was muss derjenige dafür tun?**

Was hier als „Sammeldaten“ bezeichnet wird, ist im Gesetz als „Gruppenauskunft“ geregelt. Unter einer „Gruppenauskunft“ versteht man daher eine Auskunft über eine Vielzahl nicht namentlich genannter Einwohner unter Angabe gemeinsamer Gruppenmerkmale. Jede Gruppenauskunft setzt das Vorliegen eines öffentlichen Interesses voraus und ist nicht gleichzusetzen mit der „Gruppenauskunft vor Wahlen“. Dort geht man davon aus, dass für Wahlzwecke das öffentliche Interesse generell bejaht werden kann. Die Gruppenauskunft kommt in der Praxis selten vor und Bedarf des Nachweises eines öffentlichen Interesses, z.B. wissenschaftliche Forschungsvor-

**Formulare zum Umgang mit den eigenen Daten sind im Einwohnermeldeamt in der Rathausstraße erhältlich oder online unter [www.plauen.de/ema](http://www.plauen.de/ema)**

haben, Gesundheitsvorsorge, soziale Betreuung.

**Gibt es Möglichkeiten, dass das EMA Datenanfragen nicht beantwortet, d.h., Anfragen ablehnt?**

Eine Sperrung meiner Daten ist durch die Eintragung einer Auskunftssperre nach Paragraph 34 Absatz 1 Sächsisches Meldegesetz möglich. Bei dieser Auskunftssperre müssen Tatsachen vorliegen, die eine Gefahr für

Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen darstellen. Der Betroffene muss den Nachweis dafür erbringen und die Tatsachen darlegen, die die genannte Befürchtung rechtfertigen. Diese Eintragung hat kein totales Auskunftsverbot hinsichtlich der Daten des Betroffenen zur Folge, sondern stellt lediglich sicher, dass die Auskunft nur nach vorheriger Anhörung des Betroffenen und Prüfung des Einzelfalles unter Abwägung beidseitiger Interessen erteilt wird

**Welche Empfehlungen können Sie geben – widersprechen oder nicht?**

Die Entscheidung ist von jedem Bürger selbst zu treffen. Seine Daten kann man nur schützen, wenn man u.a. die Teilnahme an Preisausschreiben, Gewinnspielen unterlässt, denn in diesen Bereichen sitzt die Quelle für den Handel mit persönlichen Daten.

**Ein Resümee?**

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Weitergabe der im Melderegister tatsächlich gespeicherten Daten engen gesetzlichen Vorgaben unterliegen, die eine unbefugte Herausgabe vermeiden. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung, eine Meldeauskunft auf Anfrage an Dritte zu erteilen. Das Erteilen von einfachen

Meldeauskünften hat auch noch eine ordnungspolitische Funktion. Das Meldewesen ist eine wichtige Informationsgrundlage für nahezu alle Bereiche der Verwaltung, der Rechtspflege sowie auch für die private Wirtschaft. Beispielsweise können Versandunternehmen und Gläubiger anhand der Meldeauskünfte Adressen von Schuldner ermitteln, um Ansprüche durchzusetzen.

Bei der einfachen Meldeauskunft geht der Gesetzgeber davon aus, dass der Bürger für seine Umwelt erreichbar sein muss. Die in diesem Rahmen übermittelten Daten wie Name und gegenwärtige Anschrift gehen ganz bewusst nicht über die ohnehin im täglichen Zusammenleben wahrnehmbaren Informationen hinaus.

**i** Einwohnermeldeamt, Rathausstr. 5, 2. Etage (behindertengerechter Zugang)  
**Öffnungszeiten**  
 Montag 9.00 - 13.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr  
[www.plauen.de/ema](http://www.plauen.de/ema)

## Winterdienst vor der eigenen Haustür

**Wer ist für den Winterdienst auf Gehwegen verantwortlich?**

Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke.

**Was ist ein Gehweg?**

Gehwege sind:  
 a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen einschließlich Treppenanlagen,  
 b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung ein Streifen in einer Breite von 1,50 Meter am Rande des dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Grundstücks (Fahrbahnrand).

**Wo ist das geregelt?**

Geregelt ist dies in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen, beschlossen am 14.06.2013 vom Stadtrat. Danach wird den Eigentümern „... der an sie ganz oder teilweise anliegenden Grundstücke die Pflicht zur Winterwartung der Gehwege sowie der Fußwege und der nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Wege übertragen.“

Der Freistaat Sachsen räumt den Städten nach § 51, Abs. 5, des Straßengesetzes das Recht ein, durch eine Satzung die Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht der Gehwege ganz oder teilweise den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke aufzuerlegen.

**Darf der Grundstückseigentümer die Arbeiten übertragen?**

Ja. Aber: Wenn eine Firma oder die Mieter mit der Schneebeseitigung beauftragt werden, sollte der Grundstückseigentümer die Verpflichtungen aus der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung diesen zur Auflage machen und die Ausführung kontrollieren, denn trotz Übertragung der Aufgabe bleibt der Grundstückseigentümer in der Verantwortung.

**Wann ist der Winterdienst durchzuführen?**

Auf den Gehwegen sind an Werktagen ab 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr Schnee und Glätte zu beseitigen.

Bis 20.00 Uhr muss das so oft wiederholt werden, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

**Wie ist der Winterdienst durchzuführen?**

Die Gehwege sind auf einer Breite von mindestens 1,50 m zu räumen und zu streuen. Ist der Gehweg schmaler, so ist die gesamte Gehwegbreite zu beräumen. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen ist ein Streifen von 1,50 Metern Breite beginnend von der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. An den Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse sind die Gehwege so von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu bestreuen, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist. Die Winterwartung auf den Fuß- und Verbindungswegen hat entsprechend den Regelungen für die Gehwege zu erfolgen. Es darf kein geschlossener Schneewall am Gehweg- oder Fahrbahnrand angehäuft werden. Durchgänge sind freizuhalten.

**Welches Streumittel ist geeignet?**

Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit entsprechenden Stoffen „abzustumpfen“, wie zum Beispiel mit Granulat, Splitt oder Sand. Nach der Winterperiode ist das Streuen unverzüglich wieder zu entfernen.

Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gibt es bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen – wie Eisregen, oder eben an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen, bei starkem Gefälle bzw. bei Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen. Die Empfehlungen des Herstellers, insbesondere Aufwandsmenge und Konzentration sind zu beachten. Baumscheiben und/oder begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

**Wo sollen die Schneemassen denn hin?**

Am zur Straße grenzenden Teil des Gehweges. Allerdings so, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Bei Straßen ohne Gehweg ist der Schnee an der Grundstücksgrenze abzulagern. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und ausgeschilderten Feuerwehrezufahrten darf Schnee nicht abgelagert werden. Die Straßenrinnen und Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten und Absperrschieber sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und/oder die Fahrbahn geschafft werden.

**Was passiert bei Nichtbeachtung der Winterdienstpflicht?**

Wird die Winterdienstpflicht nicht im gebotenen Umfang erfüllt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einer Geldbuße und/oder Zwangsmaßnahmen geahndet werden kann. Wird jemand verletzt, kann ein Strafverfahren gegen den Grundstückseigentümer eingeleitet werden.

## Komplexbaustelle Haltepunkt Mitte: Neue Brücke fertig

## Züge rollen wieder



Am 3. November fuhr der erste Zug über die neue Brücke.

Fotos: Brand-Aktuell

Seit 3. November fahren auf der Strecke Gera-Weischlitz bereits wieder die Züge. Allerdings halten sie noch nicht in Plauen (Vogtland) Bahnhof Mitte, wie die Station laut Stadtratsbeschluss heißt. Das wird erst ab Mitte 2015 möglich. Bis dahin kann am Haltepunkt Zellwolle und am unteren Bahnhof ein- und ausgestiegen werden.

Trotzdem Aufatmen bei allen

Beteiligten: „Es war ein hartes Stück Arbeit, diese enge Terminalschiene trotz der zusätzlichen unvorhergesehenen Erschwernisse, wie zum Beispiel die Anforderungen der Berufsgenossenschaft, einzuhalten und hat allen alles abgefordert“, schätzt Bauleiter Thomas Müller ein. „Dies war nur möglich, da alle Firmen richtig mitgezogen haben.“ Die neue Eisenbahnüberführung konnte so

im vorgegebenen Zeitrahmen, man kann sagen in Rekordzeit, fertiggestellt werden.

Auch die neue Straßenbahntrasse nimmt Gestalt an, die neue Haltestelle ist bereits angelegt und zwischen den Gleisen wurde schon in großen Teilen der Asphalt eingebaut. An der Reichenbacher Straße wird im Bereich des Diska-Marktes an der neuen Stützwand gearbeitet. Dort wird die Böschung abschnittsweise abgetragen und eine bewehrte Spritzbetonwand errichtet, die zum Abschluss mit Theumaer Fruchtschiefer verkleidet wird. Auch am Bahnsteig des neuen Haltepunktes sind bereits erste Konturen zu erkennen, die endgültige Inbetriebnahme erfolgt allerdings erst Mitte nächsten Jahres. Bis dahin müssen noch die Zugänge, Treppe und Fahrstuhl, fertig gebaut werden sowie die Gestaltung des gesamten Zugangsbereiches erfolgen.

Die Straßenbahn wird voraussichtlich Ende November auf dem neuen Gleis fahren, die neue Haltestelle wird allerdings noch nicht bedient werden. Dies ist erst möglich, wenn die gesamte Straßenanlage einschließlich der Ampelanlagen endgültig fertiggestellt ist.

[www.plauen.de/hpm](http://www.plauen.de/hpm)

## Projekt-Konferenz Elsteraue

Noch Minuten nach den Abschlussworten von Baubürgermeister Levente Sárközy standen kleine Grüppchen von Teilnehmern der Projekt-Konferenz Elsteraue Mitte Oktober im Ratssaal im angeregten Gespräch und diskutierten die Themen der vorangegangenen Konferenz. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Elsteraue und deren Entwicklungspotenzial die Menschen beschäftigt.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer begrüßte im großen Ratssaal im Rathaus rund 80 Teilnehmer aus Politik, von Vereinen und aus Wirtschaftsunternehmen. Sie diskutierten ein von der Verwaltung ausgearbeitetes Informationspapier in fünf Arbeitsgruppen unter bestimmten Handlungsfeldern. Deutlich wurden dabei die teilweise sehr kontroversen Auffassungen über Herangehensweise und Ziele. In einem war man sich jedoch einig: die Elsteraue als Wiege der industriellen Entwicklung Plaunens hat ein enormes Potenzial, das es gezielt zu entwickeln gilt.

## Erkenntnisse

Zunächst ist es notwendig, die Gebietsausdehnung genau zu

definieren. Dabei ist die gesamte Elsteraue in Plauen kein homogenes Entwicklungsgebiet.

Daher sei es notwendig, das Gebiet in kleinere Zonen mit bestimmten Entwicklungszielen zu strukturieren: Wohnen, Gewerbe, Erholung, Kultur..., eingebettet in vernetztes Grün. Dabei ist es unabdingbar, die Verkehrs- und Parkplatzsituation zu überdenken.

Was die Stadt jedoch am meisten brauche, seien innovative Arbeitsplätze, auch in der Elsteraue. Dem müsse insgesamt Priorität eingeräumt werden. Nicht vergessen dürfe man, dass das Gesamtgebiet nicht von der öffentlichen Hand allein entwickelt werden könne, privates Geld müsse, wie bisher bereits, auch weiterhin eingesetzt werden. Auch müsse man nicht alles sofort umsetzen oder bebauen, aber vorausschauend planen und Flächen für bestimmte Nutzungen vorhalten.

Für die einzelnen Handlungsfelder und Entwicklungsziele wurde in den Arbeitsgruppen eine Vielzahl neuer Ideen hervorgebracht: moderne Wohnformen, Kongresszentrum für größere unternehmerische Veranstaltungen, Energie-

pfad einschließlich der Nutzung der Wasserkraft, Fahrradstationen mit Lademöglichkeit für E-Bikes und Rastplätzen, Reservflächen für Trendsportarten, Mehrgenerationentreff. Ziel sollte es auch sein, die Staatliche Studienakademie Plauen als Impulsgeber einzubeziehen.

## Wie weiter

Nunmehr sei die Verwaltung gefordert und werde die Veranstaltung und die Ideen und Vorschläge aus- und bewerten, kündigte Bürgermeister Sárközy an. In seiner Sitzung im Januar erhalte der Stadtrat dann zur Beratung eine Informationsvorlage mit den Ergebnissen dieser Bewertung. Für den März kündigte er eine weitere Veranstaltung im Stile der Projekt-Konferenz an.

„Ich freue mich, dass die Teilnehmer der Konferenz so kontrovers, aber auch konstruktiv diskutiert haben. Es gibt sehr unterschiedliche Auffassungen über die Entwicklungsziele in der Elsteraue, wichtig ist aber, dass man darüber spricht und sich austauscht. Dann wird man auch allgemeine Akzeptanz finden“, so der Baubürgermeister in seiner abschließenden Einschätzung.

## Rubin-Mühle und VCM wachsen in Oberlosa



Imposanter Bau der künftigen Rubin Mühle.

Die beiden Neuansiedlungen der Stadt Plauen im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 2a werden immer sichtbarer. Die Rubin Mühle wächst immer weiter in Richtung Himmel. Der Bau der modernsten Hafermühle Europas im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen - Oberlosa ist im Zeitplan. Aktuell wird die Anlieferzone errichtet. Der Rohbau muss vor dem Winter fertig sein.

Beim Maschinenbauunternehmen VCM GmbH kann man

schon die neue Produktionshalle gut erkennen. Hier soll ein moderner Komplex zur Fertigung von Hightec-Werkzeugmaschinen entstehen. Vor dem Winter soll die Halle noch geschlossen sein, so dass dem Innenausbau nichts im Wege steht. Beide Unternehmen investieren zusammen ca. 28 Millionen Euro am Standort in Plauen. Die Produktion soll 2015 beginnen. Alle am Bau Beteiligten arbeiten mit Hochdruck an der Fertigstellung.



Blick auf die Baustelle der VCM GmbH.

## Gehwegbau auf der Alten Jößnitzer Straße in Kauschwitz

Auf einer Länge von rund 155 Metern wird auf der Alten Jößnitzer Straße in Kauschwitz zwischen der Neuen Straße und dem Friedhofszugang ein neuer Gehweg errichtet. Radfahrer können den dann 2,50 Meter breiten Weg mit benutzen. Im Bereich des Friedhofes wird er allerdings aufgrund der vorhandenen Bäume nur rund einen Meter breit sein. Die Bauarbeiten haben am 8. Oktober begonnen, die Fertigstellung ist Ende November geplant. 160.000 Euro werden investiert, Fördergelder gibt es davon in

Höhe von 78.000 Euro.

Zur Sicherung der vorhandenen Böschung, die teilweise abgetragen wird, werden Winkelstützelemente eingebaut. Der vorhandene Graben wird verrohrt und anschließend der Gehwegaufbau hergestellt. Der Gehweg erhält eine Asphaltdecke. Zur Abgrenzung zur Straße wird ein Straßenbord eingebaut.

Als Ersatz für die gefälltten Bäume werden an verschiedenen Stellen neue Bäume gepflanzt bzw. oberhalb der neuen Stützwand Sträucher angepflanzt.

**Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule für 3 Millionen Euro saniert**

# Turnhalle ist fertig

Sport frei heißt es für die Hufelandschüler endlich wieder. Die Turnhalle der Dr.-Christoph-Hufeland-Oberschule ist als erste Neubausporthalle in Chrieschwitz fertig saniert. Der Bau von 1981 hatte dies dringend nötig gehabt.

Bereits seit 2010 war im 1. Bauabschnitt die Gebäudehülle energetisch saniert worden. Der 2. Bauabschnitt mit Innenarbeiten wurde im März gestartet und war im Oktober beendet.

Insgesamt kostete die Maßnahme runde 926.000 Euro. Neu sind Raumaufteilung durch Abbruch von Wänden und Einbau neuer Trockenbauwände, das Behinderten-WC, Fliesen in den Sanitärräumen und im Eingangsbereich sowie PVC-Boden in Umkleieräumen, Heizung,



**Christoph Stein mit Sportlehrer Jan Göll an der neuen Kletterwand in der Hufeland-Halle.**

Foto: Brand-Aktuell

Wasser, Strom, Deckenstrahlheizungen. Energiesparende Hallenlampen (LED), flächeneelastischer Sportboden (zweifärbig zur Abgrenzung Spielfelder), textile Prallwand bis 2 Meter Höhe, Sportgeräte (Kletterstangen, Sprossenwände, Basketballanlagen, Kletterwand für Ganztagsangebot der Schule) prägen die sanierte Halle.

„Das Geld ist wirklich gut eingesetzt“, betonte Bürgermeister Uwe Täschner bei der Übergabe der Halle an die Schule. Gleichzeitig dankte er allen an der Sanierung Beteiligten. Beide Abschnitte konnten aus Mitteln der Stadt und mit Fördermitteln finanziert werden. Die Hufeland-Oberschule selbst war bereits 2012/13 für rund 2,1 Millionen Euro komplett renoviert worden.

## Kita Kosmonaut hat umgebaut

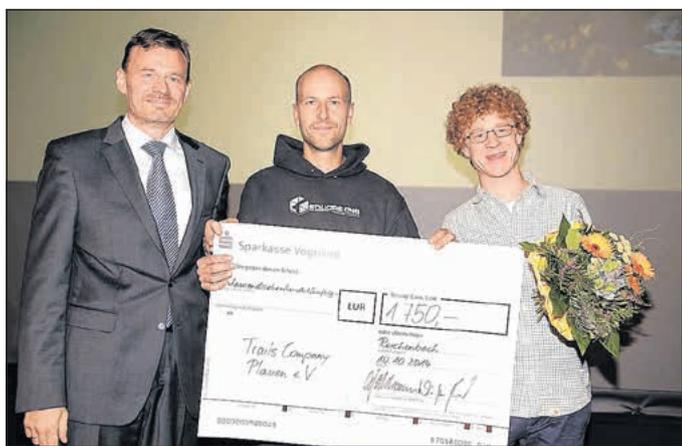
Das Untergeschoss der Kita Kosmonaut ist fertig umgebaut. Damit kann die Einrichtung jetzt sieben zusätzliche Krippenplätze anbieten. Im Dachgeschoss wurde außerdem ein zusätzlicher Waschraum eingebaut. Die Maßnahme kostete runde 120.000 Euro, davon flossen knapp 70.500 Euro aus dem Programm Bundes-

fördermittel Kita Bau. Während des Baus wurde der vorhandene Sanitärbereich an die Erfordernisse für Kinder unter drei Jahren angepasst. Eine Fußbodenheizung wurde ebenso eingebaut wie ein separater Schlafraum geschaffen. Allgemeine Boden- und Malerarbeiten gehören auch dazu. Im Erdgeschoss wurde eine

Wand durchbrochen, um damit den Raum für die Kindergartenkinder zu erweitern, das Kinderrestaurant wurde ins Untergeschoss verlegt.

In der Kindereinrichtung können maximal 70 Kinder betreut werden. 14 Plätze stehen für Kinder unter drei bereit, sieben davon sind neu.

## Sparkassen-Vereinsvoting



**Peter Kratz (Mitte) und Ralf Schupp (rechts) von der Trails Company erhalten von Michael Hummel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vogtland, den Scheck.**

Foto: Sparkasse

Im Rahmen ihres Jubiläums „175 Jahre Sparkasse im Vogtland“ sagt die Sparkasse Vogtland mit der Aktion „Sparkassen-Vereinsvoting“ Danke für das

ehrenamtliche Engagement vieler Vogtländer in ihren Vereinen. Insgesamt 23 Vereine folgten dem Aufruf der Sparkasse Vogtland und haben sich mit einem inno-

vativen und werthaltigen Projekt einem Online-Voting gestellt. Die zehn besten Vereine des Online-Voting wurden von einer fachkundigen Jury begutachtet, bewertet und die Gewinner ermittelt.

Bei der großen Sparkassen-Jubiläums-Gala im Oktober fand die Aktion mit der Gewinnübergabe einen würdigen Abschluss. Marko Mühlbauer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vogtland, zeichnete gemeinsam mit Vorstandsmitglied Michael Hummel die fünf vogtländischen Vereine aus. Die Siegerprämie in Höhe von 1.750 Euro konnte neben vier Vereinen aus dem Vogtlandkreis auch die Trails Company Plauen e. V. für das Projekt „Bau eines neuen Pumptracks“, also einer speziellen Mountainbike-Strecke am Kurt-Mittag-Sportplatz entgegen nehmen.

## ADFC-Fahrradklima-Test läuft

Der neue ADFC-Fahrradklima-Test läuft. Mitmachen können alle Radfahrer, egal, wie oft oder wie lange sie Radfahren oder ob sie ein ADFC-Mitglied sind oder nicht.

„In den sächsischen Städten gibt es an ganz vielen Stellen Verbesserungsbedarf im Radver-

kehrnetz. Viele Radfahrer wünschen sich, dass die Infrastruktur sicher und durchgängiger wird. Und auch der Fahrraddiebstahl ist ein wachsendes Problem“, sagt Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen.

Um zu vergleichen, wie weit die Städte sind und wo die Nut-

zer besonderen Handlungsbedarf sehen, müssen mindestens 50 Plauerer den Fragebogen ausfüllen, damit die Stadt tatsächlich in der Wertung auftaucht. Die Teilnahme an der Befragung ist noch bis zum 30. November 2014 möglich auf

[www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de)

## Alzheimer-Gesellschaft erhält Preis

In Dresden nahm Klaus Wudmaska von der Alzheimer-Gesellschaft in Plauen einen dritten Preis von der Vereinigung der Ersatzkassen Sachsen (VDEK) entgegen.

„Wir freuen uns sehr darüber. Dieser Preis ist Auszeichnung für die langjährige und kontinu-

ierliche ehrenamtliche Tätigkeit“, sagt Klaus Wudmaska. Die Mitarbeiter bieten Hilfe für Angehörige von Demenzerkrankten an.

„Wir haben das Angehörigentelefon, die Angehörigenberatung, die monatlichen Treffen für Angehörige, bieten kostenlose Beratungen und Schulungen.“

## festhalle plauen

### VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

... Zum Verschenken und selbst erleben!

**Manfred Krug**  
liest und s(w)ingt mit  
**Uschi Brüning** und Band

16.11.2014 - 18:00 Uhr

**CAVEMAN**  
DU SAMMELN. ICH JAGEN!

21.11.2014 - 20:00 Uhr

**NEUJAHRSGala**  
Vogtland Philharmonie  
GREIZ • REICHENBACH

04.01.2015 - 17:00 Uhr

**THE ORIGINAL CUBAN CIRCUS**

30.01.2015 - 20:00 Uhr

**The Firebirds**  
Stars in Stripes

05.04.2015 - 20:00 Uhr

**UWE STEIMLE**  
und sein JAZZ TRIO  
Zeit heilt alle Wunder

11.04.2015 - 19:30 Uhr

**Quadro Nuevo**  
und die  
Vogtland Philharmonie  
GREIZ • REICHENBACH

01.05.2015 - 20:00 Uhr

**KARAT**  
akustisch.

17.10.2015 - 20:00 Uhr

**Info + Tickets: 03741-29 12 444**

[www.festhalle-plauen.de](http://www.festhalle-plauen.de)

Festhalle Plauen, Äußere Reichenbacher Str. 4, 08529 Plauen

[www.plauen.de/mitteilungsblatt](http://www.plauen.de/mitteilungsblatt)

## Nachruf für Anna-Elisabeth Hartenstein

## Andenken in Ehren halten



Das Familiengrab auf dem Friedhof I.

Fotos: Brand-Aktuell

Am 27. September 2014 verstarb Anna-Elisabeth Hartenstein, die Frau von Hans Leopold Hartenstein, im Alter von 94 Jahren in Rheydt bei Mönchengladbach. Wie bereits ihr Ehemann Hans

Leopold vor zwei Jahren wurde sie am 23. Oktober 2014 in der Plauener Familiengrabstätte auf dem Friedhof I beigesetzt.

Die Hartensteins gehörten zu jenen Unternehmern, die einst zu Plauens Wohlstand beigetragen haben. Die Gardinenfabrik in der Dobenastraße 80 mit ihren hochmodernen Spitzenwebmaschinen genoss Weltruf. Kriegsbedingt verschlug es die Familie an den Niederrhein, Plauen blieb sie jedoch zeit ihres Lebens verbunden. Hans Leopold Hartenstein verfügte, dass ein erheblicher Teil seines Vermögens in eine Stiftung fließen und seiner einstigen Heimatstadt zugutekommen soll. Stiftungszweck ist die Erhaltung und Pflege herausragender Kulturdenkmale in Plauen, insbesondere des Weisbachschen Hauses.

Diesem Ziel ist auch die Stadt Plauen verpflichtet. Sie ist sich der großzügigen Geste der Hartensteins bewusst und wird das Andenken der Familie in Ehren halten.

## Plauen gratuliert Renate Wacker zur erneuten Auszeichnung

Renate Wacker, die 2013 den e.o.plauen Förderpreis erhielt, darf sich erneut über eine Auszeichnung freuen. Die Leipziger Künstlerin gewann beim Sächsischen Staatspreis für Design 2014 den 3. Preis in der Kategorie Kommunikationsdesign. Wacker erhielt die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung für die Illustration des Kinderbuchs „Mascha und der Bär“. Es basiert auf einem bekannten russischen Volksmärchen und wurde von der Künstlerin nicht nur gestaltet, sondern auch nacherzählt.

e.o.plauen Stiftungsvorstand und Jurymitglied Dr. Elke Schulze sowie Plauens Kulturreferent Dirk Heinze zeigten sich erfreut über die Auszeichnung: „Wir gratulieren Renate Wacker sehr herzlich zu diesem Preis. Er honoriert die künstlerische Qualität ihrer Arbeiten, die ganz eigene Bilderwelten erschaffen. Zudem ist die Auszeichnung Beweis dafür, dass der e.o.plauen Förderpreis seinem Ziel absolut gerecht wird, talentierte Illustratoren und Zeichner nachhaltig zu fördern.“

Der Sächsische Staatspreis für Design wird alle zwei Jahre verliehen und in diesem Jahr zum 14. Mal ausgelobt. Die Preisträger und Nominierungen konnten im Rahmen der Messe „Designers' Open“ besichtigt werden. Im Frühjahr 2015 werden die Preisträger und Nominierungen des Sächsischen Staatspreises für Design 2014 in einer Wanderausstellung im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) und im Haus der Wirtschaft Stuttgart präsentiert.

Renate Wacker, 1977 in Neubrandenburg geboren, hat nach ihrem Abschluss als Diplom-Grafikdesignerin im Jahr 2001 die Fachklasse Illustration bei Prof. Volker Pfüller an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig besucht. Nach ihrem Diplom 2005 schloss sie ein postgraduales Meisterschülerstudium für Illustration bei Prof. Thomas M. Müller an. Die vielseitige Illustratorin lebt in Leipzig und arbeitet freiberuflich für die Bereiche Buch, Zeitschrift und Theater.

[www.e.o.plauen.de](http://www.e.o.plauen.de)

Anzeigenschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der 21. November 2014.

# Kindersprint



Wird präsentiert von:

mit Pia Wirbelwind



Wohnungsgesellschaft Plauen mbH

## Einladung zum großen Endspurt

Am Samstag, den 15.11.2014, 10-16 Uhr

Veranstaltungsort:

Volkswagen-Partner

AutoCentrum Carl

Moorstraße 11 | 08527 Plauen



## Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im November 2014

### 102 Jahre

Ingenillem, Helene

### 100 Jahre

Döscher, Gertrud

### 99 Jahre

Kradepohl, Gertrud

### 98 Jahre

Böttiger, Doris

### 97 Jahre

Heegn, Lieselotte

### 96 Jahre

Keller, Ely

### 95 Jahre

Egerland, Gertrud; Heinritz, Gertraud; Massl, Hildegard; Oltenbüstel, Erna; Spitzner, Heinz

### 94 Jahre

Döring, Helmuth; Fraaß, Heidi; Glück, Elfriede; Halmich, Margarete; Haßler, Lucia; Kratz, Hilde; Radecker, Elfriede; Sängler, Gertraud; Walther, Marianne

### 93 Jahre

Falk, Marianne; Keilmann, Ilse; Klebert, Kurt; Künzel, Johanna; Müller, Gertraud; Oeser, Hanni; Richter, Gertraud; Schwab, Harti

### 92 Jahre

Arnold, Helmut; Eder, Käthe; Eichelkraut, Elfriede; Flach, Gerda; Friedl, Emma; Höra, Erna; Kober, Waltraud; Müller, Anny; Neumann, Elisabeth; Schmidt, Rudolf; Steudel, Johanna; Ziegenbalg, Elsa

### 91 Jahre

Franke, Ruth; Hager, Manfred; Hellinger, Helmar; Illing, Lissa; Ludwig, Hildegard; Meyer, Ilse;

Model, Gertrud; Rößler, Johannes; Sacher, Herta; Seibt, Wilfriede; Singer, Ruth; Wilfert, Ruth

### 90 Jahre

Böttger, Elfriede; Diefenbach, Lieselotte; Geipel, Manfred; Gießmann, Ruth; Hänel, Christine; Heinrich, Elfride; Pusch, Hans-Ulrich; Reuter, Edmund; Schlitter, Helmut; Spindler, Erika; Stöhr, Gerda; Sußmann, Elfriede; Tharnert, Herta; Uhlemann, Rosa

### 85 Jahre

Dietze, Jutta; Erben, Jutta; Eulenstein, Günter; Heilmann, Waltraute; Hilpert, Siegfried; Illing, Christa; Költzsch, Lieselotte; Lotter, Edgar; Meyer, Gisela; Reuter, Günter; Reuter, Karlheinz; Richter, Erwin; Ritter, Karlheinz; Rost, Werner; Schäfer, Maria; Schlegel, Anneliese; Schmidt, Rudolf; Schneider, Christine; Schott, Sonja; Sommer, Ruth; Wagner, Gudrun; Weißbach, Eva-Maria; Wickel, Ingeburg; Wiesend, Dietmar

### 80 Jahre

Barche, Lothar; Bauch, Renate; Baum, Karl; Baum, Ruth; Chum, Werner; Dehmel, Ehrhardt; Dietzel, Anneliese; Dittmann, Arild; Döbel, Hanna; Eckl, Anni; Fuhrig, Wolfgang; Gentsch, Ingeburg; Geyer, Rosemarie; Geyer, Werner; Hain, Edith; Hartl, Christa; Heiermann, Siegmar; Hemme, Ruth; Hempel, Ruth; Köstler, Karin; Kraus, Karlheinz; Krauß, Günter; Kupke,

Horst; Küsel, Günter; Leheis, Hannelore; Leistner, Roswitha; Lietzow, Renate; Militzer, Ursula; Mocker, Gerhard; Müller, Anneliese; Palmer, Dieter; Pecher, Karlheinz; Pfeifer, Gisela; Pflug, Ursula; Reh, Inge; Sachs, Friedhelm; Schaller, Helmut; Schmidt, Günter; Schumann, Edgar; Schwarz, Esther; Seifert, Junta; Seifert, Siegfried; Simon, Jochen; Strobel, Monika; Teschendorf, Lothar; Umland, Sieglinde; Vieweg, Renate; Voigt, Brigitte; Walther, Wieland; Weigl, Herbert; Wild, Siegmar

## Ehejubiläen

### Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Helmut und Ingeburg Schlitter

### Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Hans und Hedwig Marzahl  
Dietmar und Christa Friedrich  
Edgar und Erika Haller  
Siegfried und Ingeburg Koslowski  
Werner und Christa Bahmann

### Goldene Hochzeit 50 Jahre

Eberhard und Hannelore Unger  
Siegfried und Johanna Hadam  
Klauspeter und Gerlinde Hahn  
Friedhelm und Maria Hüttel  
Werner und Donatilla Jahn  
Manfred und Erika Otto  
Hans-Joachim und  
Renate Zimmermann  
Harald und Waltraut Rohde  
Dieter und Monika Puhmann  
Karl Heinz und Brunhilde Scherzer

Helmar und Christa Wirth  
Hartmut und Christine Wolf  
Dieter und Ingrid Zenner  
Eberhard und Gabriele Roth



Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden.  
Telefon: 03741/291 – 2888.

## „Aktion Mensch“ fördert

Mit einem neuen Förderangebot will die „Aktion Mensch“ bundesweit für mehr Barrierefreiheit sorgen. Bis zum Ende des Jahres 2016 können gemeinnützige Träger bis zu 5.000 Euro für kleine Vorhaben erhalten, die zu mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderung beitragen. Darüber informiert Behindertenbeauftragte Heidi Seeling. Gefördert werden bauliche Maßnahmen und technische Gebrauchsgegenstände wie Rampen, Treppenlifte, Leitsysteme oder barrierefreie Sanitärräume, aber auch Systeme der Informati-

onsverarbeitung oder akustische und visuelle Informationsquellen. Gefördert werden können freie gemeinnützige Organisationen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, in diesem Sinne gelten auch Kirchengemeinden.



Rückfragen an Heidi Seeling unter 03741/ 291 1017 oder heidi.seeling@plauen.de, Förderanträge ausschließlich unter [www.aktion-mensch.de/antrag](http://www.aktion-mensch.de/antrag)

EIN AUTO FÜR ALLE.  
MIT EINER TÜR  
FÜR JEDEN!

Jetzt bei uns  
Probe fahren.



Klein ist groß.  
Der up!\* mit 4 Türen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Beim up! haben wir uns aufs Wesentliche konzentriert. Zum Beispiel auf eine Fahrzeuglänge von nur 3,54 Metern und auf einen geringen Verbrauch. An anderer Stelle waren wir wesentlich spendabler und haben dem up! zwei zusätzliche Türen verpasst. Und ermöglichen somit Ihren Fahrgästen im Fond ein großzügigeres Ein- und Aussteigen. Denn bei Freunden soll man ja nicht sparsam sein. Schon gar nicht, wenn es um Platz geht.

**Alle weiteren Informationen zum up! 4-Türer erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de).**

\* Kraftstoffverbrauch des up! in l/100 km: kombiniert 4,7–4,0, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 109–93.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Schüler & Co. GmbH**

Verkaufsstelle Hans-Sachs-Str. 26, 08525 Plauen, Tel. 03741-550770, [www.autohaus-schueler.de](http://www.autohaus-schueler.de)



**Das Auto.**

## Kita Karte Plauen wird ersetzt

# KiTa Card Vogtlandkreis

Die Kita Karte Plauen läuft zum 31. Dezember 2014 aus. Sie wird ersetzt durch die elektronisch gestützte KiTa Card Vogtlandkreis des Landratsamtes – Jugendamt.

Bisher benötigten die Eltern die Kita Karte Plauen, um ihr Kind in einer Plauener Kindertageseinrichtung anzumelden und um eine verbindliche Platzzusage zu erhalten. Ab 1. Januar 2015 ist dies in den kommunalen Kindertageseinrichtungen – Krippe,

Kindergarten und Hort – nur noch mit der KiTa Card Vogtlandkreis möglich, die vogtlandweit zur Anmeldung und Platzreservierung dient.

Die Beantragung der Karte läuft über das Landratsamt Vogtlandkreis – Jugendamt, Stephanstr. 9 in 08606 Oelsnitz. Antragsformulare sind erhältlich in der Dienststelle des Landratsamtes, Neundorfer Str. 94/96 sowie im Bürgerbüro des Plauener Rathaus-

ses, Unterer Graben 1. Eltern von Neugeborenen wird das Antragsformular im Zusammenhang mit dem Begrüßungsbesuch der Familienbegleiterinnen des Landratsamtes übergeben.



Weiteren Informationen und Antragsformular unter [www.plauen.de/aktuell](http://www.plauen.de/aktuell).

## Pflegenetzwerk mit eigenem Internetauftritt

Im neuen Internetangebot [www.pflegenetzwerk.de](http://www.pflegenetzwerk.de) sind gut 80 Partner mit ihren Leistungen im vogtländischen Netzwerk zu finden. Sie bieten ein gutes Versorgungssystem für die Betroffenen und Angehörigen, um nach Bedarf, wohnortnah, individuell und so selbständig und lange wie möglich mit den entsprechenden Angeboten leben zu können.

Der eigene Internet-Auftritt bietet nun eine kompaktere Über-

sicht, verlinkt zu vielen download-Bereichen.

Vor allem Angehörige als Lotse für die Betroffenen will man damit ansprechen. Verknüpft mit dem kreiseigenen Geoportal sind wichtige Angebote mit räumlicher Nähe aufrufbar, einschließlich der Adressen, Telefonnummern und konkreten Ansprechpartnern. Zweiter Effekt ist der intensive Austausch der Partner im Netzwerk. Das Internet führt die Informationen geziel-

ter zueinander. Im Aufbau befindet sich auch eine Servicestelle für altersgerechtes Wohnen, um die passenden vier Wände zu finden.

Ca. 27 Prozent der Vogtländer sind älter als 65 Jahre. Im Jahr 2030 werden es rund 30 Prozent sein. Dann wird es voraussichtlich 10.800 Pflegebedürftige geben. Durch Krankheit und Unfälle können auch jüngere Menschen davon betroffen sein.

[www.pflegenetzwerk.de](http://www.pflegenetzwerk.de)

## Tag der offenen Tür in „Freien Schulen“

Unter dem „Dach“ der ASG-Anerkannten Schulgesellschaft mbH werden in der Kasernenstraße 59 verschiedene Schularten vereint. Das sind die Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung und die Fachschule für Wirtschaft sowie eine neu konzipierte Fachoberschule für Sozialwesen.

Die Fachoberschule bietet Schulabgängern mit mittlerer Reife die Möglichkeit, in 2 Jahren die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Danach ist ein

Studium an jeder Fachhochschule oder an einer Berufsakademie möglich.

Auch für eine duale Ausbildung steht der Weg noch offen. Jugendliche, die bereits einen entsprechenden Berufsabschluss besitzen, können den Abschluss an der Fachoberschule schon nach einem Jahr erreichen.

Die Fachschule für Wirtschaft bietet die Chance einer Aufstiegsfortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“.

In der neuen Berufsfachschule für Altenpflege und Pflegehilfe kann man innerhalb von 3 bzw. 2 Jahren zum/zur Altenpfleger/-in bzw. zum/zur „Staatlich geprüften Krankenpflegehelfer/-in“ ausgebildet werden.



Tag der Offenen Tür am 22. November, 10 Uhr bis 13 Uhr, Kasernenstraße 59

## Sprechtage der Stadtratsfraktionen

**CDU-Fraktion**, Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: [Fraktion.CDU@plauen.de](mailto:Fraktion.CDU@plauen.de), Geschäftsstelle Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20

**Fraktion SPD/Grüne**, Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 1, Fax 291 310, E-Mail: [spd-gruene-fraktion@plauen.de](mailto:spd-gruene-fraktion@plauen.de); Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14

**Fraktion Die Linke**, Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: [Fraktion.DieLinke@plauen.de](mailto:Fraktion.DieLinke@plauen.de)

**Fraktion FDP/ Initiative Plauen**, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: [Fraktion.FDP@plauen.de](mailto:Fraktion.FDP@plauen.de)

**Jugendparlament**, Rathaus, Zimmer 115a, Dienstag 15.30 - 17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: [bueror@dasjupp.de](mailto:bueror@dasjupp.de)

[www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Kleiner Sitzungskalender

- 18.11., Stadtrat
- 20.11., Kulturausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 24.11., Wirtschaftsförderungsausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 26.11., Vergabeausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 27.11., Sozialausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 01.12., Stadtbau- und Umweltausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 03.12., Verwaltungsausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 04.12., Finanzausschuss mit Einwohnerfragestunde

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093.

[www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Verwaltung vor Ort

- 04.12., Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Str. 26

[www.plauen.de/buergertelefon](http://www.plauen.de/buergertelefon)

## Neuer JUPP-Pressesprecher

Tommy-Alexander Hillig wurde mit großer Mehrheit zum Pressesprecher des Jugendparlaments gewählt. Der 17-jährige Schüler, der unter anderem schon für

die regionale Presse arbeitete, besucht derzeit die zehnte Klasse des Lessing-Gymnasiums und ist seit diesem Jahr Mitglied des Jugendparlaments.



**Fleischerei-  
fachgeschäft**

Tannenbergsthaler Str. 10  
08626 Muldenhammer  
Tel. 037465/6292

# Böhm

*Täglich frisch:*

Schmorbraten

Rouladen

Gulasch

Beefsteak

Roster

Fleischwurst / Bockwurst

Knacker

Salami

Mettwurst

Jagdwurst

Blutwurst

*Pferdespezialitäten*

Neben unseren traditionellen Hausmacherangeboten bieten wir Ihnen jetzt auch ein reichhaltiges Angebot an Pferdeprodukten!



• Plattenservice/Frühstück

• Spezialitäten- und Feinkosterzeugnisse aus eigener Herstellung

• kompletter Partyservice (auch Freihauslieferung)

*Wir  
beraten  
Sie gern!*

Manfred Feiler schenkt einen Teil seiner Bilder der Stadt

## Lehrmeister ist die Natur



Manfred Feiler zeigt in seinem Atelier eine Reihe seiner Bilder.

Foto: Brand-Aktuell

„Unser Lehrmeister ist immer die Natur“, das betonte Manfred Feiler mehrfach, als er Mitte Oktober in seinem Atelier zahlreiche seiner Bilder zeigte. Anlass war die Unterzeichnung der Schenkungsurkunde. Und dank dieser Urkunde können künftig viele Plauer und Gäste der Stadt Bilder sehen, mit denen sich Feiler mit der Natur auseinandersetzt. Der 89jährige Ehrenbürger der Stadt wird einen Teil seiner Werke seiner Heimatstadt

schenken. Wichtiger handschriftlicher Zusatz des Malers: Die Stadt Plauen darf seine Bilder niemals verkaufen. Der Maler betonte nachdrücklich, dass er aus Verbundenheit mit Plauen und dem Vogtland die Region nie verlassen hat. Trotz vieler Reisen und Angebote zog es ihn immer wieder in die vogtländische Natur. Das spiegelt sich in seinen Bildern wider, die Natur und Umwelt nicht einfach abbilden, sondern seine Gefühle zeigen.

## Bewegende Bilder - Bewegung im Bild

Die neue Ausstellung „Erich Ohser - e.o.plauen, Bewegende Bilder - Bewegung im Bild“ ist bis 15. März 2015 in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus zu sehen. In seinem Schaffen hatte der Künstler immer wieder auch Berührung mit der Welt des Films. Das findet konkreten Niederschlag in seinen Zeichnungen - aber auch ganz allgemein spürt er der Bewegung bildlich nach, fängt er Seheindrücke in lebendigen Skizzen ein. Die frische Alterslosigkeit insbesondere der humanen Utopie von „Vater und Sohn“ ist bis heute Anregung und Herausforderung zugleich: so sind in die

aktuelle Präsentation schöpferische Reaktionen von jungen Menschen integriert, treten Bilder und Filmbilder in den Dialog und bieten dem Künstler heutige Resonanz. Von Ohser's bewegendem Leben wiederum erzählt der einführende Raum der Ausstellung anhand von Fotos, Dokumenten und vermittelte filmischer Hinführung.

Der Zeichner Erich Ohser, der seine Kindheit in Plauen verlebte, ist vor allem unter seinem Künstlernamen e.o.plauen weltberühmt geworden. Die Ausstellung beleuchtet alle Facetten seines reichen und vielseitigen Schaffens: als Zeichner, Karikaturist,

Demnach sollen 30 bis 34 Arbeiten des Malers, die noch ausgewählt werden, in den Besitz der Stadt übergehen. Der Termin der Übergabe der Bilder, die einen Querschnitt von Feilers Schaffen widerspiegeln sollen, wird noch festgelegt. OB Ralf Oberdorfer bedankte sich im Namen der Stadt für die Schenkung, „Die Bilder sollen für jedermann zugänglich sein und dauerhaft erhalten bleiben“, sagte der OB. Sie sollen an einem besonderen Ort ausgestellt werden, nämlich im künftigen Feiler-Foyer im neu gebauten oder sanierten Teil des Rathauses. 20 bis 25 Arbeiten sollen wechselnd zu sehen sein.

Bei den Verhandlungen war Andreas Feiler, der Enkel des Malers, dabei. Vor einem Jahr hatte Manfred Feiler angekündigt, Bilder der Stadt schenken zu wollen. Seitdem wurden die entsprechenden Gespräche geführt und Verträge ausgearbeitet. Schließlich stimmte der Stadtrat der Schenkung zu.

Trotz seines hohen Alters malt Feiler immer noch. Erst jetzt hat er die Pforte unterhalb der Johanneskirche gemalt. Das Bild zeigt sie so, wie er sie seit Jahrzehnten in Erinnerung hat.

Illustrator, Pressezeichner und Erfinder der populären Bildhelden „Vater und Sohn“. Ohser, der mit hellwachem Geist seiner Gegenwart zugewandt war, verarbeitete die eigenen Beobachtungen in Bildern, die einerseits auf Aktuelles Bezug nehmen, andererseits in ihrer Gestaltung mitunter weit über Alltägliches hinausweisen.



Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr  
[www.e.o.plauen.de](http://www.e.o.plauen.de)

## Denkmal im neuen Gewand

Plaunens ehemaliges Eintrethäuschen an der Kaiserstraße zeigt sich in einem neuen Gewand. Der Mechelgrüner Graffiti-Künstler André Bretschneider ging im Auftrag der Stadtwerke Strom Plauen ans Werk, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zu gestalten. Motive aus der Entstehungszeit des ehemaligen Eintrethäuschens verschmelzen mit modernen Elementen. „Die entstandenen Silhouetten wurden mittels Schablonentechnik aufgebracht und auch das Erscheinungsbild der



Das ehemalige Eintrethäuschen an der Kaiserstraße.

Foto: Stadtwerke

Dachlaterne aufgefrischt“, so Bretschneider.

Das Eintrethäuschen in seiner ursprünglichen Form wurde im Zuge des Straßenbaus an der Kaiserstraße abgebaut. Die denkmalgeschützte Haube des ehemaligen Toilettenhäuschens konnte erhalten werden. Sie sitzt jetzt auf dem Rumpf eines Stromhäuschens. „Mit der Fassadengestaltung hat sich das ehemals wenig einladende Gebäude zu einem echten Hingucker entwickelt“, resümiert Stadtwerke Geschäftsführer Peter Kober.

## Schließwoche im Vogtlandmuseum – Galerie e.o.plauen geöffnet

Im Vogtlandmuseum Plauen stehen zurzeit durch die Umbauphase gravierende Veränderungen an. Um diesbezügliche Arbeiten optimal durchführen zu können, muss das Team alle seine Kräfte bündeln. Daher bleibt das Museum – außer dem Galeriebereich e.o.plauen – vom 17. bis zum 25. November vorübergehend geschlossen. In dieser Zeit laufen die Vorbereitungen der Eröffnung des neu geschaffenen Servicebereichs im Erdgeschoss auf Hoch-

touren. Parallel wird die diesjährige Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Kleine Küchen – Große Küchen“ aufgebaut. Eine umfassende Inventur im Verwaltungsbereich, die parallel abgehalten wird, komplettiert das Arbeitsprogramm für die Mitarbeiter/innen innerhalb des benannten Zeitraumes. Am 26. November wird das Museum schließlich mit neuem Kassenbereich und wie gewohnt mit traditioneller Weihnachtsschau seine Pforten wieder öffnen.

## Für Weihnachtsmarkt Verkehrsführung geändert

Für den Weihnachtsmarkt gibt es bis 31. Dezember eine geänderte Verkehrsführung rund um den Altmarkt.

In der Aufbauphase bis 20. November ist der Altmarkt aus allen Richtungen zu erreichen, eine Durchfahrt ist nicht möglich, Parkstellflächen stehen nicht zur Verfügung.

Ab dem 20. November wird auch der Altmarkt großräumig abgesperrt. Die umliegenden Straßen wie der Obere Steinweg, die Obere Endestraße, die Straßberger Straße und Marktstraße können nur noch bis zum Altmarkt befahren werden.

Die Belieferung der Geschäfte und die Versorgung der Anwohner im Bereich der Herrenstraße und Rathausstraße kann nur über die Melanchthonstraße erfolgen. Die Zu- und Abfahrt für den Topfmarkt, Alter Teich sind nur über die Untere Endestraße, Johanneskirchplatz aus Richtung Klostermarkt möglich. Der Taxenhalteplatz in der Rathausstraße wird wie in den vergangenen Jahren ab dem

20. November in die Klosterstraße verlegt.

Ab Beginn des Weihnachtsmarktes, Dienstag, 25. November, können Anlieferungen für den Altmarkt nur außerhalb der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes erfolgen. Inhaber einer Parkkarte können während des Weihnachtsmarktes (inkl. Auf- und Abbau) auf alle anderen Parkzonen ausweichen.

### Parken im Stadtzentrum

Für die Besucher der Innenstadt und des Weihnachtsmarktes gibt es Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern: Parkhaus Dormero Hotel Plauen täglich 24 Stunden, City-Parkhaus täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr, Parkhaus Kolonnaden Montag bis Freitag von 7.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 7.00 bis 19.00 Uhr, an den offenen Sonntagen von 11.00 bis 19.00 Uhr, Stadt-Galerie „Parkpalette“ Montag bis Samstag von 8.00 bis 21.00 Uhr, an den beiden geöffneten Sonntagen von 12.00 bis 18.30 Uhr.

[www.plauen.de/weihnachtsmarkt](http://www.plauen.de/weihnachtsmarkt)

## Anmeldung zum Landesmusikfest

Die Bewerbungsphase für das 1. sächsische Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 in Grimma ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen die Amateure im Vordergrund. Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie den

Besuchern ihr Können zeigen und sich austauschen können. Auch Händler, Handwerker und Vereine können sich einem Publikum von 30.000 Besuchern präsentieren. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Ende Februar 2015.



Infos beim Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaipplatz 13, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: [info@landesmusikfest-grimma.de](mailto:info@landesmusikfest-grimma.de) und [www.landesmusikfest-grimma.de](http://www.landesmusikfest-grimma.de)

[www.plauen.de/mitteilungsblatt](http://www.plauen.de/mitteilungsblatt)  
[www.plauen.de/satzungen](http://www.plauen.de/satzungen)

Luisa Lange in Kritikerumfrage der „Opernwelt“ nominiert

# Märchenrevue und Träumerei

Weihnachtszeit ist Märchenzeit. Und zwar auch am Theater Plauen-Zwickau.

„Es war einmal – Eine Grimm'sche Märchenrevue“ feiert am 25. November, 10.00 Uhr, Premiere auf der großen Bühne. Das Tanzstück, inszeniert von Thorsten Händler, führt bekannte Figuren der Brüder Ludwig Emil und Jakob Grimm zusammen. So begegnen sich Rotkäppchen und Hänsel und Gretel auf der Bühne, der böse Wolf trifft Dornröschen. Dabei heraus kommt eine kinderleichte und kunterbunte Märchenrevue.

**Novecento** - das ist die berührend-eigenartige Geschichte des begnadeten Ozeanpianisten Danny Boodmann T. D. Lemon Novecento, erzählt von seinem Freund, dem Jazz-Trompeter Tim Tooney. Novecento wurde auf einem Ozeandampfer geboren – und hat diesen nie verlassen. Er verzauberte die Reisenden aller Klassen auf den Fahrten zwischen Europa und Amerika durch die Magie seiner Musik. Die Premiere



Grimms Märchen sind die Vorlage für eine bunte Tanzrevue zur Weihnachtszeit.  
Foto: Theater

am 16. November, 18.00 Uhr auf der kleinen Bühne.

Bei den Kritikern steht das Plauener Theater derweil hoch in der Gunst. In der jährlichen Kritikerumfrage der **Fachzeitschrift Opernwelt** wurde Luisa Lange, Ausstattungsleiterin am Theater Plauen-Zwickau, für die von ihr entworfenen Kostüme für die

Detlev-Glanert-Oper Joseph Süß vom Kritiker der Mitteldeutschen Zeitung und dem österreichischen Standard, Joachim Lange, nominiert. Kritiker von verschiedenen Zeitungen geben dort jeweils für verschiedene Kategorien des Musiktheaters ihren persönlichen Favoriten für die beste Leistung der Spielzeit an.

## Irland-Show der besonderen Art



Die Halbinsel Dingle.

Foto: © Roland Kock 2014

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher

demnächst in Plauen. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberau-

benden Landschaften Irlands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das Leinwandlerlebnis „Irland – Zauber der Insel“ wird am Donnerstag, den 27. November um 19.30 Uhr im Ratssaal gezeigt.



Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

## Heißer Folkherbst im November

Auch im November wird der 23. FolkHerbst im Malzhaus fortgesetzt. Die Wertungskonzerte Nummer fünf bis neun bringen zunächst am 7. November die dänische Band Asynie nach Plauen. Inspiriert von der Musik der Wikinger wird auf moderne Elektronik fast vollständig verzichtet. Mit zauberhaftem Gesang werden Motive der skandinavischen Götter- und Heldensagen aufgegriffen.

Eine Woche später folgen mit der schwedischen Band Triakel weitere Gäste aus Skandinavien.

Die Formation spielt typisch schwedische Weisen, Volkslieder, Psalme und alte Revuelieder.

Am 21. November machen die Schotten von „Daimh“ ihre Aufmerksamkeit. Geprägt von der rauen Atlantikküste der West Highlands verschmelzen die fünf Musiker Klänge der keltischen Diaspora. Zweimal wurde die Band bisher als „Scottish Folk Band of the year“ nominiert.

Die „Kummerbuben“ aus der Schweiz folgen nur einen Tag später und präsentieren Rumpelrock, Fernwehfolk und Draufgänger-

polka. Die sechs Buben gelten als Erneuerer des Schweizer Volksliedes.

Am 28. November gibt es dann noch „Jamie Smith's Mabon“ aus Wales auf die Ohren. Das quasi familiäre Akkustikquartett versteht sich auf Interkeltische Musik, dargeboten mit Geige, Percussion, Gitarre und Akkordeon.



Das komplette Programm unter [www.malzhaus.de](http://www.malzhaus.de)

## Das Telefon für alle Fälle

### Reisen & Urlaub

**Reiseservice • Andreas Steinbach** Jöbñitzer Str. 25 • 08525 Plauen  
**TMG** Mobiler Reiseberater – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807  
 Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! [www.a-s.reisepreisvergleich.de](http://www.a-s.reisepreisvergleich.de) • Mail: [a-s@reisepreisvergleich.de](mailto:a-s@reisepreisvergleich.de)

### Bauen & Wohnen

**HGS WINKLER** • Haushaltgerätechnik – Service und Wartung  
 • Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten  
 Jöbñitzer Str. 70 • 08525 Plauen • **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

**Baubiologie Plauen** Rüdiger Weis Dipl.Ing (TU) - Baubiologie IBN  
 Mail: [info@baubiologie-plauen.de](mailto:info@baubiologie-plauen.de) • Tel. 03741 472878  
 • Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse  
 • Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub  
 sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

### Bestattung

## Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter



**Tag und Nacht**  
(03741) 48 00 40

**Plauen - Röntgenstraße 39**  
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos**

[www.bestattungsunternehmen-partner.de](http://www.bestattungsunternehmen-partner.de)  
BU-PARTNER@t-online.de

**BESTATTUNGSDIENST**  
**MARION TODT**  **24 Stunden**  
**03741 707060**

Bestattungen „**KARIN**“ Werner e. Kfm.   
 Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum  
**NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25**  
**Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76**  
 Internet: [www.Bestattungen-Karin-Werner.de](http://www.Bestattungen-Karin-Werner.de)

## Schmitziges und Krug in der Festhalle

Manfred Krug und Uschi Brüning sind am 16. November in der Festhalle zu Gast. Krug liest und s(w)ingt mit Brüning und Band. Ein einzigartiger Konzertabend, der Erinnerungen an die gemeinsamen Bigband-Zeiten der beiden aufkommen lässt. Der legendäre „Caveman“ ist am 21. November zu erleben. Das erfolgreichste Solostück in der Geschichte des

Broadway wirft einen Blick auf die Evolution – vor allem aber auf Mann und Frau. Witzig geht es auch mit Ralf Schmitz zu. Der gastiert am 30. November mit seinem Programm „Aus dem Häuschen“, angelegt an das Buch „Schmitz Häuschen“. Hausbesitzer, -bauer und solche die es werden wollen sollten dabei sein – gemeinsamer Frust garantiert.

[www.plauen.de/veranstaltungen](http://www.plauen.de/veranstaltungen)

## Ausstellungen

### ...Stadtarchiv

Fotoausstellung „Rudolf Fröhlich – Ein Fotograf sieht seine Stadt“

### ...im Vogtlandmuseum

ab 26.11., Weihnachtsausstellung „Kleine Küchen – große Küchen“ bis 11.01.)

### ...in der Schaustickerei

Galerie: Textilkunstausstellung der Schwedischen Künstlerin Annika Walström „Erzählte Wirklichkeit“ - Moderne schwedische Textilkunst und Handstickerei (bis 17.01.2015), montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

### ...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

„Bewegende Bilder - Bewegung im Bild“ (bis 15.03.)  
Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

### ...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

## Märkte

### ...auf dem Altmarkt

25.11., 17.45 Uhr, Eröffnung Weihnachtsmarkt,

dann täglich bis 21.12., Mo.-Fr. 10-20, Sa. 10-21, So. 11-20 Uhr

### ...auf dem Klostermarkt

8.00 Uhr, montags, Wochenmarkt

8.00 Uhr, mittwochs, Bauernmarkt

8.00 Uhr, donnerstags, Wochenmarkt

## Vogtlandtheater

### Großes Haus

08.11., 19.30 Uhr, Premiere Madame Pompadour

09.11., 14.30 Uhr, Yesterday

18.00 Uhr, Lesung mit Jörg Gudzuhr

15.11., 19.30 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical

16.11., 18.00 Uhr, Yesterday

21.11., 19.30 Uhr, Faust. Der Tragödie erster Teil

22.11., 19.30 Uhr, Was Ihr wollt

23.11., 19.00 Uhr, Duo Stiehler/Lucaciu

24.11., 19.00 Uhr, Löwel-Foyer – Der Förderverein lädt ein

25.11., 10.00 Uhr, Premiere Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

26.11., 09.15 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

11.30 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

27.11., 09.15 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

11.30 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

28.11., 19.30 Uhr, 3. Sinfoniekonzert – Moskau, Paris

29.11., 14.30 Uhr, Pforte, Öffentliche Theaterführung

19.30 Uhr, Madame Pompadour

30.11., 18.00 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical

01.12., 09.15 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

11.30 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

19.30 Uhr, Madame Pompadour

02.12., 09.15 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

04.12., 17.00 Uhr, Adventskonzert

05.12., 09.15 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

11.30 Uhr, Es war einmal –

Eine Grimm'sche Märchenrevue

### kleine bühne

08.11., 15.00 Uhr, Premiere: Der kleine und der große Klaus

09.11., 21.00 Uhr, nachtschicht – jedzd wird's fei feierlich

14.11., 19.30 Uhr, Der Auftrag

15.11., 20.00 Uhr, Wilde Hilde – Zoomas Tanznacht

16.11., 18.00 Uhr, Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten

19.11., 18.00 Uhr, Wegen Emil seine unanständ'ge Lust

22.11., 21.00 Uhr, Tangoball

23.11., 18.00 Uhr, Eine Amerikanerin in Sachsen

02.12., 09.30 Uhr, Premiere: Lotta kann fast alles.

Eine Weihnachtsgeschichte

03.12., 09.30 Uhr, Rumpelstilzchen

19.30 Uhr, Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten

04.12., 09.30 Uhr, Rumpelstilzchen

19.30 Uhr, Männer und andere Irrtümer

05.12., 18.00 Uhr, Tschick

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28

13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de), e-mail: [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de)

### Festhalle

08. und 09.11., ab 11.00 bzw. 10.00 Uhr, Freizeitmesse

15.11., 19.00 Uhr, Weinfest des TVF

16.11., 18.00 Uhr, Manfred Krug liest und s(w)ingt

mit Uschi Brüning und Band

21.11., 20.00 Uhr, Caveman

30.11., 19.00 Uhr, Ralf Schmitz

05.12., 20.00 Uhr, The World Famous Glenn Miller Orchestra

06.12., 20.00 Uhr, Bernd Stelter

07.12., 19.30 Uhr, Katrin Weber „Oh, die Fröhliche!“

## Malzhaus

07.11., 21.00 Uhr, 23. FolkHerbst: Asynje

08.11., 20.00 Uhr, Bembers (Comedy)

08.11., 21.00 Uhr, Paul Millns (Konzert)

10.11. und 11.11., jeweils 20.00 Uhr, Kino: Besser als nix

12.11., 16.30 Uhr, Kamera Sensibel:

Die Summe meiner einzelnen Teile

12.11., 21.30 Uhr, Quer Beat....

12.11., 19.00 Uhr, Comedy Lounge mit Matthias Matuschik &

Susanne Rohrer, Özgür Cebe, Gymmick,

Moderation: Vicki Vomit

13.11., 20.00 Uhr, Ecco Meineke (Kabarett)

14.11., 21.00 Uhr, 23. FolkHerbst: Triakel

15.11., 21.00 Uhr, 23. FolkHerbst: Landluper

18.11., 21.00 Uhr, Konzert: Dekadance

19.11., 20.00 Uhr, Sehnsuchtsweltreise Teil 2

19.11., 21.30 Uhr, Quer Beat....

21.11., 21.00 Uhr, 23. FolkHerbst: Däimh

22.11., 21.00 Uhr, 23. FolkHerbst: Kummerbuben

24.11. und 25.11., jeweils 20.00 Uhr, Kino: Phoenix

26.11., 18.30 Uhr, Kunstbetrachtung: Kunst der Meiji-Zeit aus

der Jajansammlung von Schloss

Heidecksburg

26.11. 21.30 Uhr, Quer Beat...

28.11. 21.00 Uhr, 23. FolkHerbst: Jamie Smith's Mabon

29.11. und 30.11., jeweils 10.00 Uhr,

15. Hobby und Künstlermarkt

01.12. und 02.12., jeweils 20.00 Uhr,

Kino: Can a Song Save Your Life?

05.12. 21.00 Uhr, Konzert: 3. Rauhnacht

06.12. 21.00 Uhr, Konzert: Grandsheiks plays Zappa

## Literaturverein Goethekreis e.V.

Kontakt: 03741/228115

10.11., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Jörg Simmat: „Rasputin“

01.12., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Jörg Seidel: „Herbert

Fritsche – ein Esoteriker und vergessener Bestsellerautor“

## Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10, Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen: Tel.

28 18 29 , E-Mail: [info@kneippverein-vogtland.de](mailto:info@kneippverein-vogtland.de), Web-Seite:

[www.kneippverein-vogtland.de](http://www.kneippverein-vogtland.de)

Veranstaltungen: Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong,

Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salben-

töpfchen“

## NaturFreunde

Naturfreund Hans Leipold, Telefon: 03741 1<sup>8</sup>550

22.11., 16.00 Uhr, Vogtlandbibliothek,

Buchlesung mit Ursula Keilhack

29.11., 12.30 Uhr Gerberplatz, Halbtagestour (8,2 km) im säch-

sischen Vogtland mit Einkehr Papiermühle

## 1. Modell-Eisenbahn-Club-Plauen-1948 e.V.

15., 16., 19., 22., 23.11., 10.00 Uhr, Friedensschule Eingang

Schmidtstraße, 26. Modelleisenbahn-Ausstellung „140 Jahre

Plauen-Oelsnitz“

## Plauener Seniorenkolleg e.V.

13.11., 13.00 Uhr, Vogtlandklinikum, Konferenzraum, Vorträge:

Med. Gesundheitsforum

26.11., 14.00 Uhr, Technologie- und Gründerzentrum Morgen-

bergstr. 19, Wolfgang Müller: Energieberatung

## Epilepsie Selbsthilfegruppe

Kontakt: 03741/525544, Jeden zweiten Mittwoch im

Monat um 16.00 Uhr, Treff und Information für Betrof-

fene aller Altersgruppen, Friedensstraße 24, Saal 1. Etage

## Frauenselbsthilfe nach Krebs

01.12., 14.30 Uhr, Panoramarestaurant Biller, Weihnachtsfeier

## Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro, Öffnungszei-

ten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinba-

rung, Telefon: 03741/22 02 12, [www.kindertreff-plauen.de](http://www.kindertreff-plauen.de)

15.11., ab 14.00 Uhr, Oma-Opa-Tag – Treff: Bärenstein, Stern-

wanderung ins Mehrgenerationenhaus, mit

Kaffee und Kuchen

17.11., 09.00 Uhr, Wandergruppe mit Frau Stoermer, Treff: Ob.

Bhf., Bus nach Bergen, Kräuterhaus, „Polni-

scher Michel“, Auerbach, Anmeldung (03741)

749690

17.11., 10.00 Uhr, Babygruppe –jeden Montag!

17.11., 15.00 Uhr, Handarbeitsgruppe „WOLLust“ -jeden Montag!

25.11., 10.30 Uhr, Spaziergang mit Einkehr,

Treff: Haltestelle Waldfrieden

29.11., 14.30 Uhr, Wichtelwanderung zum Alaunbergwerk,

Treff: vorm Mehrgenerationenhaus

## Z.U.M.B.A. in Plauen e.V.

montags 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Zumba

dienstags 20.15 Uhr, donnerstags 18.00 Uhr und 19.15 Uhr,

samstags 10.00 Uhr, Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule, Zumba

mittwochs 18.30 Uhr, Dormero Hotel, Theaterstraße 7, Zumba

mittwochs 17.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Body-Fit

donnerstags 10.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Senioren-Fit

pro Kurseinheit 5,00 Euro

## Fahrbibliothek

Großfriesen 22.11., 16.30 – 17.15 Uhr

Jößnitz 18.11., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim

11.30 – 16.30 Uhr, Schule

## Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

### Sonntag, 9.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

### Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus,

Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten),

Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).

### Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-

Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath.

Herz-Jesu-Kirche.

### Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

### Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

### 1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

### Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

## Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiter der Tourist-Information Plauen vermitteln Stadt-

und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Muse-

umsbesuche und Übernachtungen. Zusätzlich wird in der Tour-

ist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und

Wanderkarten angeboten. Für ausgewählte Veranstaltungen ist

die Tourist-Information Vorverkaufsstelle.

Vorverkauf:

### Festhalle

21.11.2014, 20.00 Uhr, Caveman 25,55 €

05.12.2014, 20.00 Uhr, Glenn Miller Orchestra 3,00/1,00 €

07.12.2014, 19.30 Uhr, Katrin Weber 28,85 €

10.12.2014, 19.30 Uhr, Alles Gute zur

Weihnachtszeit 37,00 / 1,60 €

31.12.2014, 21.30 Uhr, Ü-30 Silvesterparty 20,00 €

04.01.2015, 17.00 Uhr, Neujahrs gala 26,00 €

27.01.2015, 19.30 Uhr, One night in Vegas -

ELVIS The Show 1,90 / 44,90 €

30.01.2015, 20.00 Uhr, The Original Cuban Circus

19,90 / 28,50 / 34,50 €

20.02.2015, 20.00 Uhr, A spectacular night

of Queen 1,90 / 44,90 €

25.03.2015, 16.00 Uhr, Stefan Mross – Immer wieder

sonntags 37,00 / 1,60 €

12.04.2015, 16.00 Uhr, Ostrockmusical

„Über sieben Brücken“ 3,55 €



Für  
Stadtwerke-  
Kunden  
nur 85,- €

115,-€ für Nichtkunden

## Wissen Sie, wo Ihre Wärme bleibt?

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür - Grund genug, sich Gedanken über die Wärmeverluste des eigenen Hauses zu machen. Ob Dach, Fenster oder Eingangsbereich, viele Häuser der Region weisen deutliche Schwachstellen im Bereich der Wärmedämmung auf. Die Gebäude-Thermografie ist ein neues Angebot der Stadtwerke Strom Plauen für Wohneigentümer und Immobilienbesitzer.

### Ihre Vorteile:

- Aufzeigen von Wärmebrücken und Wärmeverlusten
- Erkennen von Durchfeuchtungen und Leckagen
- Aufzeigen von undichten Türen und Fenstern
- Dokumentation von Schwachstellen am Gebäude (z.B. Isolierung, Dach und Wintergarten)
- Umsetzung der Thermografie in der 4. KW 2015

### Unsere Leistungen:

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur neuen Energieeinsparverordnung

Der Einsatz einer Infrarot-Kamera deckt energetische Schwachstellen in der Bausubstanz von Gebäudehüllen auf und hilft Energiekosten dauerhaft zu senken. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur des Gebäudes. Besonders bei älteren Wohngebäuden mit schlechter oder mangelhafter Dämmung, undichten Türen und Fenstern entweicht oft Heizwärme ungenutzt nach außen.

Stadtwerke Strom Plauen Kunden erhalten das Infrarotbilder-Paket zu einem Vorzugspreis von 85,00 Euro (inkl. MwSt.). Nichtkunden bezahlen 115,00 Euro für das Angebot. Nutzen Sie die Vorteile der Thermografie-Aktionswoche Ihres örtlichen Energieversorgers in der Zeit vom 19. bis 23. Januar 2015.

**Interessiert?** Dann einfach die Bestellkarte telefonisch unter 03741/144 888 bis zum 19. Dezember 2014 anfordern und diese unterschrieben an uns zurücksenden. Die Bestellkarte ist darüber hinaus auch im Kundenbüro in der Hammerstraße 68 oder auf unserer Website [www.stadtwerke-strom-plauen.de](http://www.stadtwerke-strom-plauen.de) per Download erhältlich.



**STADTWERKE  
PLAUEN**  
S T R O M

[www.stadtwerke-strom-plauen.de](http://www.stadtwerke-strom-plauen.de)